



## Wahlsonntag am 26.03.2006



Nach Änderung der Landeswahlordnung ist möglich die Landtagswahl mit einer Kommunalwahl zu verbinden.

Erstmals werden somit nicht nur die Abgeordneten des

**Landtags**

sondern auch der

**Bürgermeister**

an einem Tag gewählt.

Zur Bürgermeisterwahl findet am Mittwoch,  
den 15.03.2006, 19.00 Uhr in der Sporthalle  
der Schillerschule eine öffentliche Vorstellung  
der Bewerber statt.

Bitte merken Sie sich die Termine vor und machen Sie  
von Ihrem Wahlrecht rege Gebrauch.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

#### Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Die Sitzung findet statt am

**Dienstag, 7. Februar 2006, 18.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses Brühl.

#### Tagesordnung

1. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2005
2. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006
3. überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Zweckverbandes in den Wirtschaftsjahren 1998-2002
4. Informationen durch den Verbandsvorsitzenden

gez. Dr. Ralf Göck  
Verbandsvorsitzender



**Sprechtag der  
Deutschen Rentenversicherung (Bund)  
(vormals BfA)**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

**Donnerstag, 16.02.2006,**

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



**Sprechtag der  
Deutschen Rentenversicherung  
Baden-Württemberg (vormals LVA)**

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

**Dienstag, 07.02.2006,**

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

**Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!**

### Altersjubilare

04.02.	Herr Rudi Hipp, Anton-Bruckner-Str. 16	78 Jahre
04.02.	Herr Heinz Weiß, Breslauer Str. 14	80 Jahre
04.02.	Frau Lieselotte Süßmann geb. Beuscher, Karl-Ludwig-Str. 5	79 Jahre
05.02.	Frau Alma Doll geb. Brucker, Friedrichstr. 16	76 Jahre
05.02.	Frau Wilma Gzyl geb. Becker, Mannheimer Landstr. 23	80 Jahre
05.02.	Frau Emilie Blau geb. Dosenbach, Adlerstr. 6	84 Jahre
07.02.	Frau Marianne Klein geb. Jandeleit, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
07.02.	Frau Elfriede Schwarz geb. Gattung, Gartenstr. 43	81 Jahre
08.02.	Frau Lydia Navara geb. Widera, Mannheimer Str. 97	77 Jahre
08.02.	Herr Dr. Klaus Wichert, Römerstr. 7	77 Jahre
08.02.	Frau Erna Mecking geb. Bett, Ketscher Str. 33	86 Jahre
08.02.	Frau Lydia Reibold geb. Moos, Bussardstr. 6	78 Jahre
08.02.	Herr Boleslaw Dabrowski, Krähenweg 4	79 Jahre
09.02.	Frau Eugenie Frey geb. Dichtl, In der Ziegelei 1	76 Jahre
09.02.	Frau Erna Schmitt geb. Schmeißer, Erzbergerstr. 20	79 Jahre
09.02.	Herr Erwin Schäfer, Silcherstr. 11	80 Jahre
09.02.	Frau Margarete Hasselmann geb. Katt, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
09.02.	Frau Irma Mitsch geb. Rothacker, Luftschiffing 26 c	81 Jahre
09.02.	Frau Gertrud Hoppenrat geb. Hormuth, Meisenstr. 4	81 Jahre
10.02.	Frau Lioba Wörz geb. Gredel, Bussardstr. 5	79 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

### Bürgermeister Dr. Ralf Göck lädt ein:

#### Wahlauftakt am 6. Februar, 20.00 Uhr, Festhalle

Schwungvoll eröffnet Bürgermeister Dr. Ralf Göck zusammen mit Viernheims Bürgermeister Matthias Baaß und einigen weiteren interessanten Talk-Gästen am **Montag, 6. Februar, um 20.00 Uhr, in der Brühler Festhalle** seine Wahlkampagne zur Wiederwahl als Bürgermeister der Gemeinde Brühl.

Durch das Programm führt Gerhard Luksch, zwischen den Talk-Runden spielt die u.a. von der Brühler Straßenkerwe her bekannte Band "Shakerboys". Einen besonderen Auftritt bieten die "Kollernixen" vom Brühler Karnevalverein Kollerkrotten.

Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, weitere Informationen unter [www.ralfgoeck.de](http://www.ralfgoeck.de).

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Markttag mit Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser

Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser wird bis zur Wahl am 26. März mit mehreren Informationsständen in Brühl und Rohrhof präsent sein. Die Brühler und Rohrhofer Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit, sich über seine Person und seine kommunalpolitischen Ziele zu informieren.

Die nächsten Termine sind auf dem **Rohrhofer Wochenmarkt am 7. Februar ab 10.00 Uhr** und dem **Brühler Wochenmarkt am 10. Februar ab 14.00 Uhr**.

Ich freue mich, Sie vor Ort zu interessanten Gesprächen begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie mich auch auf meiner Internetseite unter [www.bernd-kieser.de](http://www.bernd-kieser.de).

## Öffentliche Einrichtungen



### Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



#### Anmeldung

Anmeldungen für die Vormittags- und Nachmittagsbetreuung werden bis 28. Februar 2006 für das **Schuljahr 2006/2007** in der Einrichtung entgegengenommen.

#### Anmeldung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung - **Telefon 702823 - Frau Fonje**

### Kernzeitbetreuung Jahnschule Brühl

Kirchenstraße 14 - Telefon 06202/703074

*Ansprechpartnerin: Frau Ruprecht*

Die Kernzeit Jahnschule ist eine schulergänzende Einrichtung der Gemeinde Brühl. Die Betreuung der Kinder erfolgt während der unterrichtsfreien Zeiten von 7.30 bis 13.00/13.30 Uhr. Genaue Informationen über Kosten, Ferienbetreuung usw. erhalten Sie direkt in der Kernzeit.

**Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2006/2007 werden bis 28. Februar 2006 in der Einrichtung entgegengenommen. Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.**

### Neues aus dem Jugendhaus Brühl

Seit einiger Zeit steigen die Besucherzahlen des Jugendhauses stetig. Bisweilen besuchen das Jugendhaus zwischen 50 und 80 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Brühl.

Wie immer stehen den Gästen folgende Angebote zur Verfügung:

- Kicker
- Billard (zwei Tische)
- Tischtennis
- Internetcafé (vier PCs)
- Kiosk mit verschiedenen Süßigkeiten und Getränken zum Selbstkostenpreis
- Basketballkorb im Freien
- Gesellschaftsspiele
- Musik

Des Weiteren gibt es einen Koch-Workshop und ein Angebot für bastelfreudige Kinder und Jugendliche.

Alle Informationen, immer auf dem aktuellsten Stand, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.postillion.org/bruehl](http://www.postillion.org/bruehl).

Telefonisch sind wir unter der Rufnummer 06202/780688 zu den Öffnungszeiten zu erreichen.

#### Unsere Öffnungszeiten

Montag	14.00-19.00 Uhr
Dienstag	16.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-20.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
Freitag	15.00-19.30 Uhr

#### Internetcafé

Montag	14.00-18.00 Uhr
Dienstag	16.00-19.00 Uhr
Mittwoch	16.00-19.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.00 Uhr
Freitag	15.00-19.00 Uhr

### Schillerschule Brühl

#### Abschlussprüfung für Schulfremde

Die Prüfung dient dem Erwerb des Abschlusszeugnisses der Hauptschule für Bewerber, die nicht Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Hauptschule sind (Schulfremde).

Bewerber, die den Hauptschulabschluss ohne Note in der Fremdsprache erworben haben, können sich in diesem Fach einer Prüfung unterziehen.

Die Meldung für den ersten Termin der Abschlussprüfung ist bis zum 1. März 2006 an das Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, zu richten.

Ansprechpartner für die Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde beim Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung sind Frau Gehrig (Tel. 06221/5222509)/Frau Schappacher (Tel. 06221/5222508) und Herr Hiepe (Tel. 06221/5221253).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind, dass der Bewerber die Pflicht zum Besuch einer auf der Grundschule aufbauenden Schule (§§ 73, Abs. 2, 57 Abs. 2 SchG) erfüllt hat oder die Pflicht zum Besuch einer entsprechenden Sonderschule (§§ 82, 83 SchG) als Schüler der Klasse 9 spätestens innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Prüfung erfüllen wird und nicht bereits die ordentliche Abschlussprüfung oder die Abschlussprüfung für Schulfremde nach dieser Prüfungsordnung mit Erfolg abgelegt hat und nicht mehr als einmal erfolglos an der ordentlichen Abschlussprüfung oder der Abschlussprüfung für Schulfremde nach dieser Prüfungsordnung teilgenommen hat und nicht Schüler einer Hauptschule, einer Realschule oder eines Gymnasiums ist.

Der Meldung sind beizufügen:

- ein handgeschriebener Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsgang und ggf. über die ausgeübte Berufstätigkeit,
- die Geburtsurkunde,
- die Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen (beglaubigte Abschriften),
- eine Erklärung darüber, ob und ggf. mit welchem Erfolg sich der Bewerber schon einmal der Abschlussprüfung an Hauptschulen unterzogen hat,
- eine Erklärung darüber, ob die Teilnahme in der Fremdsprache gewünscht wird,
- eine Erklärung darüber, in welchen Fächern der Bewerber mündlich bzw. praktisch geprüft werden will,
- Angaben über die Art der Vorbereitung auf die Prüfung.

### Fünf Brühler "Tigerenten" beim Tigerenten-Club ...

#### ... mit weiteren 60 Jahnschulkindern - Ausstrahlung der Fernsehshow am 4. Februar

Erneut hieß es "Ruhe bitte! Kamera läuft!" für 60 Zuschauer-kinder der 3. Klassen und ein fünfköpfiges Spieleteam aus den 4. Klassen der Jahnschule Brühl. Erwartungsvoll reisten Melina Arnold, Anna-Lena Schneider, Julien-Maurice Schlang, Marco Sternthal und Katharina Ganz bereits am Vormittag des 7. Dezember 2005 zu den Probeaufnahmen ins Göppinger Aufnahmestudio des Tigerentenclubs.

Da bereits am 10. Juni vergangenen Jahres ein Spieleteam der Jahnschule im "Froschlook" nur ganz knapp dem gegnerischen Spieleteam unterlegen war, war der Ehrgeiz, diesmal die Goldmedaille nach Hause zu bringen, besonders groß.

Die fünfköpfige Tigerentenmannschaft wurde von der Moderatorin Pamela angeführt gegen das Fröscheteam, das sich aus vier Fünftklässlern und einer Drittklässlerin aus Bielefeld zusammensetzte.

Bereits die Proben ließen erkennen, dass es nicht einfach werden würde, das etwas "ältere" Team, wenn auch in der Körpergröße etwas unterlegen, zu schlagen.

## Jahresstatistik und -rückblick der Gemeindebücherei 2005



Ihr bislang zweitbestes Ausleihergebnis konnte die Gemeindebücherei 2005 erzielen. Bei einem Bestand von 22.674 Medien wurde eine Ausleihe von **70.502 Medien** erreicht. Das bedeutet, dass der Bestand weit mehr als **3-mal umgesetzt** wird, was laut dem Gutachten der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung ein weit überdurchschnittliches Ergebnis darstellt, denn schon ein zweifacher Umsatz ist ein gutes Ergebnis.

Ein positiver Trend ist auch weiterhin im Bereich der Benutzerstatistik zu verzeichnen. Insgesamt 1.717 Bürger haben sich im letzten Jahr Medien entliehen, davon sind **264 Neuanmeldungen**.

	Bestand	Ausleihe
<b>Printmedien insg.:</b>	<b>20.208</b>	<b>56.023</b>
Sach- u. Fachliteratur	7.993	14.417
Schöne Literatur	3.833	11.073
Erzählende Kinder- und Jugendliteratur	5.412	21.335
Sachbücher für Kinder und Jugendliche	2.031	4.908
Zeitschriften	939	4.290
<b>Non-book-Medien insg.:</b>	<b>2.466</b>	<b>14.479</b>
Tonträger	1.944	10.947
Audiovisuelle Medien	122	478
Elektronische Medien	400	3.054
<b>Medien insgesamt</b>	<b>22.674</b>	<b>70.502</b>

Große Nachfrage bei den Büchern bestand bei: Kochbüchern, Reiseführern, Bastelbüchern, Ratgebern zu Ausbildung und Beruf, Fitness-Sport sowie Bestsellern, Krimis, historischen Romanen, Frauenliteratur bei den Romanen.

Bei den Kinder- und Jugendbüchern war **alles** gefragt.

Bei den Non-book-Medien wurden Hörspiele, Kinder-CDs, CDRoms, Musik-CDs weit überdurchschnittlich entliehen.

Die meisten Neuanmeldungen waren Schüler der ersten bis vierten Klassen.

Insgesamt: **133!**

### Leserstatistik:

<b>Aktive Leser insg.:</b>	<b>1.717</b>	<i>davon</i>	<b>Neuanmeldungen:</b>	<b>264</b>
Erwachsene	1.005			103
Kinder u. Jugendliche	672			153
Institutionen	230			8

### Kulturelle Retrospektive:

Die Veranstaltungen der Gemeindebücherei erfreuten sich auch letztes Jahr einer regen Nachfrage und stießen auf große Resonanz.

Isabel Abedi, Andrea Liebers und Martin Klein fanden mit ihren Lesungen eine aufmerksame Zuhörerschaft. Die Kindertheater Mika & Rino, Tom Teuer und die Blinklichter begeisterten Jung und Alt, leider nicht vor ausverkauftem Haus! Das

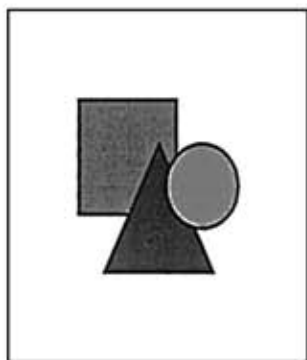
**Highlight** des Jahres war die Dia-Multivisionsshow mit **Kay Maeritz** über Mexiko. Aber auch das Ehepaar Schacke gefiel mit seinem Neuseelandvortrag. Etliche interessierte Bürger kamen zur dreiwöchigen Karikaturenausstellung zum Thema „Umwelt“ im Foyer des Hallenbades.

### Leseförderung und Öffentlichkeitsarbeit:

Auch 2005 hatten sich wieder sehr viele Lehrer der örtlichen Schulen Brühls für Klassenführungen angemeldet. Sie und weitere neue Leser wurden in die Benutzung eingeführt, beraten und mit viel Lesestoff versorgt. Für Lehrer und Erzieherinnen werden immer mehr thematische „Bücherkisten“ zusammengestellt. Die Gemeindebücherei beteiligte sich wieder am „Frederik“-Tag, dem landesweiten Literaturfest zur Leseförderung, sowie am bundesweiten „Tag der Bibliotheken“. Darüber hinaus werden ständig Berichte in der Brühler Rundschau veröffentlicht. Ganz neu und doch schon sehr beliebt ist der **WEB-OPAC** der Gemeindebücherei, bei dem jeder Bürger im Internet von zu Hause aus im Bestand der Gemeindebücherei recherchieren kann, und wenn man Büchereibenutzer ist, kann man sogar Medien vorbestellen sowie verlängern. Die Gemeindebücherei regt dadurch viele Benutzer an und wird der Rolle des Vermittlers gerecht.



Das *Highlight* des Jahres  
Kay Maeritz mit seiner Diashow *Mexiko*



**VOLKSHOCHSCHULE**  
**BEZIRK SCHWETZINGEN e.V.**  
**Mannheimer Straße 29**  
**68723 Schwetzingen**  
**Telefon (06202) 2095-0**  
**Telefax (06202) 2095-40**  
**Internet [www.vhs-schwetzingen.de](http://www.vhs-schwetzingen.de)**  
**E-Mail [info@vhs-schwetzingen.de](mailto:info@vhs-schwetzingen.de)**

Für Rücksprachen wählen Sie: 06202/2095-21

## VHS-Kursangebote in Brühl

### Anmeldung und Auskunft

Monika Schmid / Melanie Rühl  
 Rathaus Brühl, Raum 213  
 Telefon (06202) 2003-27/32

### Unterrichtsstätten

- Schillerschule, Ormessonstraße
- Altes Schulhaus, Hauptstraße
- Villa Meixner, Friedensstraße
- Pro Seniore Residenz, Mannheimer Landstraße

## Für Frauen

**10070**

### Frauenforum - Vormittagsprogramm

MARIA BECKER

Moderation: Maria Becker

Sind Sie an Vorträgen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Psychologie, Soziologie, Politik und Geographie interessiert? Dann begrüßen wir Sie in unserem Frauenforum am Vormittag.

Brühl, Pro Seniore Residenz

10 x dienstags, ab 14.02.06, 9.30-11.00 Uhr

18 UStd.

27,- EUR

### Heiteres und Besinnliches von Erich Kästner

JOSEF DILLER, VHS-LEITER A.D.

Lesung

Dienstag, 14.02.06, 9.30 Uhr

### Burgen und Schlösser im Odenwald

HARTMUT RIEHL

Vortrag

Dienstag, 21.02.06, 9.30 Uhr

### Lernen und Vergessen

MARGOT SESSLER

Vortrag

Dienstag, 07.03.06, 9.30 Uhr

### Ei, Ei, Ei - Österliches Brauchtum rund um das geschmückte Ei

DR. CHRISTINA KNAPP

Vortrag

Dienstag, 14.03.06, 9.30 Uhr

### Speyer - die Max: Maximilianstraße, Hauptstoß, via triumphalis

BERNHARD BUMB

Führung

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Dom, Hauptportal

Dienstag, 21.03.06, 10.00 Uhr

### Die Kunst "Nein" zu sagen

MADALENA WIEGAND

Vortrag

Dienstag, 28.03.06, 9.30 Uhr

### Programmbesprechung

MARIA BECKER

Dienstag, 04.04.06, 9.30 Uhr

### Humor und Lebensphilosophie bei Morgenstern, Ringelnatz, Roth und Erhard

KARL JOSEF KROPP

Vortrag

Dienstag, 11.04.06, 9.30 Uhr

### Mozart - Annäherung an ein musikalisches Genie

RAINER HEYNIG

Vortrag

Dienstag, 25.04.06, 9.30 Uhr

### Europa auf dem Weg zur Einheit

HEINZ ANTES, M.A.

Vortrag

Dienstag, 02.05.06, 9.30 Uhr

**Pädagogik/Psychologie****10672****"Starke Eltern - Starke Kinder"**

Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes

HEIDE GRAZE

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen  
Erwachsenenbildung

10 - 20 Teilnehmer/innen

Brühl, Altes Schulhaus

10 x freitags, ab 17.03.06, 9.00-11.15 Uhr

30 UStd.

85,- EUR

**Kostenloser Informationstermin:****Freitag, 24.02.06, 9.00-10.30 Uhr**

Anmeldung bis 13. März

**10771****Stell dein Licht nicht unter den Scheffel!**

Adäquates Verhalten von Frauen im

Bewerbungsgespräch

UTE DEISTER, DIPL.-Päd.

Vortrag

10 - 20 Teilnehmer/innen

Brühl, Villa Meixner

Donnerstag, 16.03.06, 18.00-20.30 Uhr

3 UStd.

15,- EUR, Anmeldung bis 10. März

**Kreatives Gestalten****20565****Moderne Grußkarten - selbst gemacht**

Ideen - Gestaltung - Technik und Tipps

NORBERT SCHARFE, DIPL.-

INDUSTRIEDESIGNER

6 - 10 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

3 x dienstags, ab 14.03.06, 19.00-21.15 Uhr

9 UStd.

32,- EUR zzgl. Materialkosten, Anmeldung bis

07. März

**20570****Malkurs: Rot-Blau-Gelb**

Der Farb-An-Sich Kontrast

KARIN POSMYK

6 - 10 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule Pavillon

Freitag, 28.04.06, 18.30-21.30 Uhr und

Samstag, 29.04.06, 10.00-18.00 Uhr (incl. 60 Min.

Pause)

13 UStd.

48,- EUR, Anmeldung bis 20. März

**20665****Fotoalben hübsch gestalten**

MANUELA KNÜPPEL-SCHÄFER

8 - 12 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

Info-Abend Donnerstag, 09.03.06, 18.30-20.00 Uhr

und 4 x donnerstags, ab 16.03.06, 18.30-20.45 Uhr

14 UStd.

35,- EUR zzgl. Materialkosten

Anmeldung bis 03. März

**Gesunde Ernährung****30770****Mehr Lebensqualität durch gezielte****Ernährung**

PETRA DIETL

Vortrag

Brühl, Schillerschule

Mittwoch, 22.02.06, 19.30 Uhr

10,- EUR, Anmeldung bis 17. Februar

**30771****Übergewicht bei Kindern**Ganzheitliche Ernährungsschulung für Eltern von  
molligen Kindern

Kurs I - Theorie

PETRA DIETL

8 - 14 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

2 x donnerstags, ab 16.03.06, 19.30-21.00 Uhr

4 UStd.

10,- EUR, Anmeldung bis 10. März

**30772****Übergewicht bei Kindern**Ganzheitliche Ernährungsschulung für Eltern von  
molligen Kindern

Kurs II - Der praktische Kochkurs

PETRA DIETL

Hier kochen und essen Eltern mit ihren Kindern  
leckeres und gesundes Essen.

8 - 14 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

2 x samstags, ab 25.03.06, 10.00-14.00 Uhr

11 UStd.

27,- EUR Kinder frei

(zuzüglich 20,- EUR für das Essen pro

Teilnehmer/in für den gesamten Kurs)

Anmeldung bis 20. März

**30773****PfundsFit-Kinderkochkurs**

PETRA DIETL

8 - 15 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

Donnerstag, 27.04.06, 16.00-19.00 Uhr

AOK-Versicherte: für Einsteiger kostenfrei

Fremdversicherte: 10,- EUR

zzgl. 6,- EUR Lebensmittelkosten für alle

Kursteilnehmer/innen

Anmeldungen bei der AOK, Telefon 0621/1768100

**vhs-Sprachschule****Deutsch-Integrations Sprachkurse**, siehe im

VHS-Programmheft unter „vhs-

Sprachschule“

**40669****English Playgroup for children aged 4-6**

BEATE HINZ

7 - 10 Teilnehmer/innen

Brühl, Kindergarten St. Lioba

Berliner Str. 1

10 x donnerstags, ab 16.02.06, 13.30-14.15 Uhr

10 UStd.

27,- EUR inkl. 1,- EUR für Kopien

Anmeldung bis 10. Februar

**40670****Englisch 1 für Junggebliebene am Vormittag**

Grundstufe A1

ANNETTE KURZ

Für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Pro Seniore Residenz

12 x freitags, ab 17.02.06, 10.30-12.00 Uhr

24 UStd.

68,- EUR

**40671****Englisch 3**

Grundstufe A1

ANNETTE KURZ

Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen

8 - 16 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

15 x dienstags, ab 14.02.06, 18.15-19.45 Uhr

30 UStd.

75,- EUR

**40672****Englisch 8**

Grundstufe A2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen.

Quereinsteiger/innen sind willkommen.

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

12 x donnerstags, ab 16.02.06, 17.45-19.15 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**40674****Englisch 10**

Grundstufe A2

ANNETTE KURZ

Für Teilnehmer/innen mit guten Grundkenntnissen und Quereinsteiger/innen.

8 - 16 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

15 x donnerstags, ab 16.02.06, 18.15-19.45 Uhr

30 UStd.

75,- EUR

**40675****Englisch für Fortgeschrittene am Vormittag**

Mittelstufe B2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

For pre-intermediate students who wish to progress to intermediate level.

8 - 16 Teilnehmer/innen

Brühl, Altes Schulhaus

15 x montags, ab 13.02.06, 9.00-10.30 Uhr

30 UStd.

75,- EUR

**40676****Englisch für Fortgeschrittene am Vormittag**

Mittelstufe B2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Altes Schulhaus

12 x donnerstags, ab 16.02.06, 9.30-11.00 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**40677****English Conversation am Vormittag**

Mittelstufe B2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

8 - 16 Teilnehmer/innen

Brühl, Altes Schulhaus

15 x mittwochs, ab 15.02.06, 9.30-11.00 Uhr

30 UStd.

75,- EUR

**40678****Easy conversation - topics and texts**

Mittelstufe B1

ANNETTE KURZ

8 - 16 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

15 x mittwochs, ab 15.02.06, 18.15-19.45 Uhr

30 UStd.

75,- EUR

**40679****English Auffrischkurs 1 am Vormittag**

Grundstufe A1

MARY CLARE HANUMANTHIAH

Für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Altes Schulhaus

12 x dienstags, ab 14.02.06, 10.30-12.00 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**40680****Englisch-Auffrischkurs**

Grundstufe A2

ANNETTE KURZ

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

12 x donnerstags, ab 16.02.06, 19.30-21.00 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**40681****Englisch-Auffrischkurs 2**

Mittelstufe A2

MARY CLARE HANUMANTHIAH

Für Teilnehmer/innen, die das bereits vorhandene Wissen auffrischen wollen.

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

12 x donnerstags, ab 16.02.06, 19.30-21.00 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**40870****Französisch für die Städtepartnerschaft**

Zielgruppe: Gastfamilien

CATHERINE THIER

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

Termine nach Absprache

Eintritt frei

**42276****Spanisch 3**

Grundstufe A1

CECILIA SPANNAUS DE HOHM

Für Einsteiger/innen mit Vorkenntnissen

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

12 x dienstags, ab 14.02.06, 20.00-21.30 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**42278****Espanol**

Mittelstufe B2

CECILIA SPANNAUS DE HOHM

5 - 7 Teilnehmer/innen

Brühl, Schillerschule

12 x dienstags, ab 14.02.06, 18.30-20.00 Uhr

24 UStd.

75,- EUR

**Aktive Senioren Brühl-Rohrhof****Veranstaltungsort:****Evangelisches Gemeindezentrum,****Hockenheimer Str. 3**

Eintritt frei

**11070****Donau im Dreivierteltakt - Schiffsreise von Passau nach Budapest**

JOSEF DILLER, VHS-LEITER A.D.

Diavortrag

Dienstag, 14.03.06, 15.00 Uhr

**11071****Die Wüste Atacama vor der Kulisse der Anden**

HEINZ CLAßEN

Diavortrag

Dienstag, 04.04.06, 15.00 Uhr

**Veranstaltungen in Kooperation mit der Pro Seniore Residenz****10570****Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Patientenverfügung**

TAREK BADR, RECHTSANWALT

Vortrag

Brühl, Pro Seniore Residenz

Mittwoch, 15.02.06, 18.00 Uhr

Eintritt frei

**20370****"Nah und Fern"**

Ausstellung mit Arbeiten von Heinz Classen

Brühl, Pro Seniore Residenz

Ausstellungsdauer: 05.03.-31.03.06

Vernissage 05.03.06, 16.00 Uhr

**30471****Sprachstörungen bei Schlaganfall**

ULRIKE HORN-RUDOLPH, Logopädin

Vortrag

Brühl, Pro Seniore Residenz

Mittwoch, 03.05.06, 18.00 Uhr

Eintritt frei

**30472****Der Gesundheitsnachmittag****"Gesund und Fit im Alter"**

PETRA DIETL UND REFERENTENTEAM

Vernissage und Vortrag

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei der

Pro Seniore Residenz (Tel. 06202/85809)

Brühl, Pro Seniore Residenz

Mittwoch, 17.05.06, 15.00 Uhr

Eintritt frei

**10773****Wollen auch Sie Ihr Gedächtnis trainieren?**

MARIANNE HACKER, DIPL.-GERONTOLOGIN

Brühl, Pro Seniore Residenz

6 x dienstags, ab 14.03.06, 16.00-17.00 Uhr

8 UStd.

21,- EUR, Anmeldung bis 09. März



Am Nachmittag trafen dann die 60 Publikumskinder der 3. Klassen ein, um ihr Team lauthals anzufeuern. Die beiden Moderatoren Pamela und Malte waren von der Höhe des von der Tigenenten-Mannschaft überreichten Spendenschecks für die Aktion "Tigerenten für Afrika" ziemlich beeindruckt, da dank der tatkräftigen Unterstützung durch den baden-württembergischen Finanzminister Gerhard Stratthaus beim Waffelbacken bei Möbel-Walther am 3. Dezember (wir berichteten) 700,00 Euro zusammengekommen waren.

Zum Hauptthema der Sendung "Elefanten" war der Leiter des Leipziger Zoos Dr. Junhold als Studiogast eingeladen. Mit interessanten Filmbeiträgen über das Leben in der Wildnis wie auch über den Zooalltag erfuhren die Kinder so einiges über die beeindruckenden Dickhäuter.

Doch bei allem Wissenswerten und Unterhaltsamen, u.a. trat die Boygroup "urban ego" live auf, war wohl das Spannendste, die Requisiten zu bewundern, die Unmengen von Scheinwerfern zu bestaunen, den Anweisungen der Regie zu folgen, die nach jedem "Cut" sämtliche Spiele- und Zuschauerkinder umsetzte und entsprechende Regieanweisungen mit Applauseinsätzen erteilte. So manche angedachte Fernsehkarriere dürfte im heißen Scheinwerferlicht bei vierstündiger Aufzeichnung förmlich dahingeschmolzen sein.

Und wer nun wissen möchte, wie der spannende Wettstreit zwischen den Brühler Tigerenten und den Bielefelder Fröschen ausging, sollte die Ausstrahlung der Aufzeichnung am **Samstag, 4. Februar, auf KiKa um 9.00 bzw. 15.00 Uhr sowie am Sonntag, 5. Februar, um 9.00 Uhr, auf keinen Fall verpassen.**

### Heinrich-Lanz-Schule II Mannheim

#### Ihre berufliche Zukunftsperspektive Staatlich geprüfter Bautechniker

inkl. Fachhochschulreife in 2 Jahren (Vollzeit)

Die Bildungsbereiche umfassen die klassischen Bereiche Hochbau und Tiefbau, erweitert um

- technisches Englisch
- CAD-Entwurfs-, Ausführungsplanung
- Bau-Betriebswirtschaft
- ökologisches Bauen
- Bausanierung
- Präsentationstechniken
- Konfliktmanagement
- Teamfähigkeit
- Ausbildung der Ausbilder

Damit werden Teil II und Teil IV der Handwerksordnung erlangt (siehe Meisterprüfungsverordnung).

Die Semestergebühren betragen zzt. 255,- €

Anmeldungen erbeten bei:

Heinrich-Lanz-Schule II

Frau Winkler

Hermann-Heimerich-Ufer 10

68167 Mannheim

Tel. 0621/3397-250 - Fax 0621/293-7645

E-Mail: sekretariat@hls2.de

Homepage: [www.mannheimer-schulen.de/hls2](http://www.mannheimer-schulen.de/hls2)

### Louise-Otto-Peters-Schule Wiesloch

**Ausbildung** bietet die Louise-Otto-Peters-Schule in Wiesloch im Bereich der **Altenpflege** als Erstausbildung und für Wiedereinsteiger zum September 2006 an. Für Bewerber mit mittlerer Reife ist die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin bzw. zum Altenpfleger durch eine dreijährige Teilzeitausbildung möglich. Bewerber mit Hauptschulabschluss können über die einjährige Teilzeitausbildung zur Altenpflegehelferin bzw. zum -helfer mit zwei weiteren Ausbildungsjahren ebenfalls zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger qualifiziert werden.

Ebenfalls den mittleren Bildungsabschluss setzt die Ausbildung zur **staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher** voraus.

Für die Absolventen der Hauptschule bietet die Louise-Otto-Peters-Schule die Möglichkeit, über den Besuch der zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege oder Ernährung und Hauswirtschaft den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.

Außerdem bietet die Schule ab dem neuen Schuljahr speziell für Interessenten im Zukunftsbereich der Biochemie die zweijährige Berufsfachschule mit dem Profil **Labortechnologie** zur Erlangung des mittleren Bildungsabschlusses an.

Absolventen, die über diese Abschlüsse bereits verfügen, haben die Möglichkeit, über das Berufskolleg in Teilzeit (BKFST) oder in Vollzeit (BKP) die **Fachhochschulreife** anzustreben.

Im Bereich der beruflichen Weiterbildung bietet die Schule für staatlich anerkannte Pflegekräfte und Erzieher die **Fachschule für Organisation und Führung** an, die berufsbegleitend über zwei Jahre im Abendunterricht an zwei Abenden zum/zur "staatlich geprüften **Fachwirt/in für Organisation und Führung**" qualifiziert.

Informationen sind zu erhalten unter Tel. 06222/3055300 oder [www.lop.hd.bw.schule.de](http://www.lop.hd.bw.schule.de)

### Mitteilungen anderer Behörden



### Agentur für Arbeit Mannheim

#### Neue Anspruchsdauer in der Arbeitslosenversicherung am 01.02.2006 - Übergangsregelung abgelaufen

Die folgenden Änderungen bei den Anspruchsvoraussetzungen und der Anspruchsdauer für das Arbeitslosengeld 1 wurden bereits zum 01.01.2004 im Dritten Buch Sozialgesetzbuch festgeschrieben. Allerdings wurden sie für eine Übergangszeit bis 31.01.2006 ausgesetzt, damit Arbeitnehmer und Arbeitgeber sich in ihren Planungen auf die neuen Regeln einstellen konnten.

Ab dem 01.02.2006 gilt nun Folgendes für das Arbeitslosengeld 1:

Einen Anspruch auf Arbeitslosengeld erwirbt, wer innerhalb von zwei Jahren (voher drei Jahre) vor der persönlichen Arbeitslosmeldung mindestens zwölf Monate in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis gestanden hat.

Die Sonderregelungen für den Wehr- und Zivildienst sowie für die Saisonarbeit entfallen. Damit reicht die Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder eine einmalige weniger als zwölf Monate andauernde Saisonarbeit nicht mehr für die Erfüllung eines Arbeitslosengeldanspruches aus.

Die Dauer des Bezuges von Arbeitslosengeld beträgt für bis 54-Jährige höchstens zwölf Monate und für mindestens 55-Jährige maximal 18 Monate.

### Regelung für Ältere verlängert Bezug von Arbeitslosengeld unter erleichterten Bedingungen weiterhin möglich

Die Regelungen des § 428 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) wurden durch den Gesetzgeber bis zum 31.12.2007 verlängert.

Inhalt dieser Vorschrift ist der Bezug von Arbeitslosengeld 1 unter erleichterten Bedingungen für Arbeitslose, die 58 Jahre oder älter sind.

Erleichterte Bedingungen heißt hier, dass keine Verpflichtung mehr zur Aufnahme einer zumutbaren versicherungspflichtigen Beschäftigung besteht, ohne dass der Anspruch auf Leistungen entfällt.

Voraussetzung ist die Abgabe einer entsprechenden Erklärung. Interessierte wenden sich bitte an ihre Agentur für Arbeit oder an das Service-Center unter der Telefonnummer

**0621/165-115.**

Für Nichtleistungsbezieher besteht die gleiche Möglichkeit über § 252 Absatz 8 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch. Auch hier: Bitte melden Sie sich, um Ihre Vorteile zu wahren.

### Freiwillige Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung

Ab dem 01.02.2006 ist erstmals auch in der Arbeitslosenversicherung eine freiwillige Weiterversicherung möglich. Freiwillig weiterversichern können sich grundsätzlich folgende Personengruppen:

- \* Pflegepersonen, die Angehörige mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 14 Stunden wöchentlich pflegen,
- \* Selbständige, deren Tätigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfasst,
- \* Arbeitnehmer, die eine Beschäftigung außerhalb der EU bzw. der Staaten Norwegen, Island, Liechtenstein oder Schweiz ausüben.

Allerdings ist die freiwillige Weiterversicherung nur möglich, wenn Vorversicherungszeiten vorliegen. Der Gesetzgeber fordert hier innerhalb der letzten 24 Monate vor Beginn der Pflege/Selbständigkeit/Auslandsbeschäftigung mindestens eine 12-monatige Beschäftigung, die beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung war. Darüber hinaus darf in der Regel zwischen der Vorbeschäftigung und der neuen Tätigkeit maximal ein Monat liegen.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Antrag spätestens innerhalb des ersten Monats der Pflege/Selbständigkeit/Auslandsbeschäftigung bei der Wohnortagentur gestellt wird. Für Personen, die vor dem 01.02.2006 bereits eine solche Beschäftigung aufgenommen haben, gibt es Übergangsregelungen.

Die monatlichen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen betragen derzeit 15,93 Euro und für Selbständige/Auslandsbeschäftigte 39,81 Euro.

Interessierten wird eine Beratung durch die Agentur für Arbeit Mannheim empfohlen. Für telefonische Anfragen steht Herr Rebholz, Tel. 0621/165-449 zur Verfügung. Die Antragsunterlagen erhalten Sie bei Ihrer Arbeitsagentur.

Informationsmaterial gibt es außerdem im Internet unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) (Service von A-Z: Geldleistungen - Sicherung des Lebensunterhaltes - Arbeitslosengeld - Link und Dateiliste)

### Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

#### Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis zum Zweiten! Gesucht: Talente der Kammermusik und des Liedes Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. schreibt Wettbewerb in Region Rhein-Neckar-Odenwald aus Bewerbungsschluss ist der 1. März 2006

Alle zwei Jahre will die Kulturstiftung des Rhein-Neckar-Kreises den Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis ausloben. Nach dem furiosen Auftakt 2004 ist es nun wieder so weit. Bis zum 1. März 2006 können sich junge Talente "Instrumentaler Kammermusik" einschließlich "Vokaler Kammermusik" und "Liedduo" bewerben, denn mit dem Wettbewerb, der an den großen Förderer von Kunst und Musik Heinrich Vetter erinnert, "wollen wir jungen Menschen aus der Region Rhein-Neckar-Odenwald ein zusätzliches Forum bieten",

schildert Vereinsvorsitzender Landrat Dr. Jürgen Schütz. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5.500 Euro dotiert.

Mit dem Nachwuchsförderpreis für Kammermusik und Liedduo hat sich die Kulturstiftung erneut etwas ganz Besonderes vorgenommen. Denn das Wettbewerbsprogramm, das 25 bis 30 Minuten dauern soll, muss ein nach 1945 komponiertes Werk enthalten. Ebenso muss ein Werk einer Komponistin berücksichtigt sein, wobei beide Bedingungen auch durch ein Werk erfüllt werden können. Außer der Moderne müssen die jungen Musikerinnen und Musiker noch mindestens zwei Werke aus den Stilepochen Barock, Klassik, Romantik (einschließlich Pfitzner, Rachmaninow, Strauss), Impressionismus/Klassische Moderne (bis 1945) im Wettbewerbsrepertoire haben. Teilnahmeberechtigt sind Personen im Alter von 16 bis 25 Jahren, wobei der Stichtag jeweils der 31. Dezember des Vorjahres ist, die ihren Wohnsitz in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, des Neckar-Odenwald-Kreises oder der Städte Mannheim und Heidelberg haben oder hier studieren.

Das Vorspiel der Ensembles wird am 7. Mai 2006 im Kulturzentrum Kommandantenhaus Dilsberg stattfinden. Dabei kann die Jury, in der Mitglieder des Kuratoriums der Kulturstiftung mitwirken, einen ersten Preis mit 2.500 Euro und einen zweiten mit 1.500 Euro vergeben sowie einen Sonderpreis für das beste jüngere Ensemble mit 1.000 Euro, wobei hierfür nur Ensembles bis zu einem maximalen Durchschnittsalter von 19 Jahren teilnahmeberechtigt sind. Erstmals gibt es auch einen Förderpreis des Rhein-Neckar-Kreises mit 500 Euro für (Noch-)Nichtstudierende. Natürlich ist die Höhe der Preisgelder unabhängig von der Zahl in einem Ensemble Mitwirkenden. Die Preisträger verpflichten sich zu einer unentgeltlichen Mitwirkung in einem Preisträgerkonzert, das am 3. November 2006 im Kulturzentrum Kommandantenhaus Dilsberg stattfinden wird.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind zu erhalten bei der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/522-1321, Fax 06221/522-1483, oder per E-Mail: [kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de](mailto:kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de).

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 04.02. - Vorabend vom 5. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte  
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 05.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

**Ijob 7, 1-7 - 1. Korinther 9, 16-23 - Markus 1, 29-39**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

**Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei**

#### "Atempause"

#### Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am Donnerstag, 9. Februar 2006, von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12 -



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	<b>07243/180-0</b>
<b>- Störungsmeldestelle (Strom)</b>	<b>06222/56224</b>
<b>- Beratungsservice</b>	
<b>- Bezirkszentrum Schwetzingen</b>	<b>06202/2774-0</b>
<b>- Servicetelefon</b>	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
<b>- Service-Hotline</b>	<b>0800/6882255</b>
<b>- Notfall-Hotline</b>	<b>0800/2901000</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 04.02. und Sonntag, den 05.02.2006,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**Zahnärztin Britta Janowski, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Telefon 06202/68696**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 04.02.2006**  
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,  
Telefon 06205/39500  
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,  
Telefon 06202/62821

**Sonntag, 05.02.2006**  
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,  
Telefon 06202/52433

**Montag, 06.02.2006**  
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,  
Telefon 06202/17020

**Dienstag, 07.02.2006**  
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,  
Telefon 06202/72353  
Lußhardt-Apotheke, Altlußheimer Str. 8, Neulußheim,  
Telefon 06205/39670

**Mittwoch, 08.02.2006**  
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Telefon 06205/7173

**Donnerstag, 09.02.2006**  
Kurfürst-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Telefon 06202/59480

**Freitag, 10.02.2006**  
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Telefon 06202/4860

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein.

Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder bei Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

### Hungermarsch

Erstmals als Hauptverantwortliche für den Hungermarsch tätig werden zu dürfen, ist eine gewiss nicht einfache Aufgabe. Die Feuerprobe, die erste Sitzung zumindest, hat die Schwetzingerin Stefanie Ansorge am vergangenen Mittwoch immerhin sehr gut gemeistert. Dabei war die Sitzung in ihrer vielfältigen Tagesordnung alles andere als einfach zu leiten.

So erfreulich die Sitzung verlief, so betrüblich war der Abschied des Ketscher Ehepaares Leni und Hans Trapp aus dem Leitungskreis. Der letzte Kassenbericht Leni Trapps zeigte, dass die Bereitschaft, Geld für Afrika zu spenden, unter der schlechten wirtschaftlichen Lage nicht gelitten hat. Über 35 000,- Euro sind zusammengekommen, die höchste Summe seit der Einführung der neuen Währung 2002.

Dank und Bedauern prägten die Würdigung: Nach über 10 Jahren gewissenhafter Kassenverwaltung und allzeit verständlicher Kassenberichte fällt es dem Team schwer, auf so einen vertrauten Mitarbeiter zu verzichten. Immerhin hat sich eine Nachfolgerin gefunden: Frau Waltraud Scherer, Oftersheim, eine Vertreterin der spendenfreudigsten Gemeinde, wird als neue Schatzmeisterin fungieren. Dass Leni und Hans Trapp sich völlig aus ihrem Engagement zurückziehen werden, muss freilich niemand befürchten. Zu sehr sind sie mit ihren Schützlingen in Ostafrika verbunden. Wie stark diese Beziehung ist, zeigte der Brief, den sie aus der Aids-Waisen-Schule in Morogoro/Tansania erhielten und vorlasen. Die Lehrer bedankten sich für die Hilfe und betonten, die gespendete Summe sei für ihre Schule überlebensnotwendig.

Dieselbe Krankheit und dasselbe Elend lässt auch die Dominikanerin Hermana in Klerksdorf/Südafrika nicht ruhen. Das beeindruckende Bedanke-mich-Schreiben der von den Oftersheimern ins Herz geschlossenen Nonne war schon eingetroffen. Nach Paul Scherer berichtete Stefanie Ansorge von der Kinderhilfsorganisation BICE und dem in diesem Jahr geförderten Projekt der Betreuung von Kindern, die durch den Bürgerkrieg völlig traumatisiert sind.

Erste Ideen für die Projekte des Jahres 2006 wurden vorläufig genannt: Niemand wunderte sich, dass Oftersheim wohl wieder Schwester Hermana unterstützen wird. Auch der Kontakt Schwetzingen - BICE wird gewiss nicht abbrechen. In den drei anderen Gemeinden stecken die lokalen Verantwortlichen - in Brühl z.B. der Pfarrgemeinderat - noch mitten in den Beratungen. Für die "Mini"-Projekte gibt es freilich schon Ideen. Barbara Steffens stellte die Organisation "Shoshana" vor, die indischen Frauen zu einer Ausbildung als Näherin und zu einer Nähmaschine als Grundlage einer beruflichen Existenz verhilft. Aus dem Stand unterstützt wurde die christliche Schule von Feisalabad, im erdbebengeschüttelten Pakistan.

In sehr kooperativem Geist verlief die Verteilung der Aufgaben für den Hungermarsch 2006. Schwetzingen wird ihn am 25. Juni ausrichten, unterstützt von Horst Buchmann, dem deutschen Gründer von BICE.

Nach der Einigung auf den Termin des nächsten Treffens vertiefte sich das Team in den Abschlussimpuls: "Er werde hell auf dieser Erde." Die durch den Hungermarsch gelinderte Not mag gering sein im Vergleich zum Elend, vor allem in Afrika. Die Spenden werden aber im Geist der Nächstenliebe gegeben, und er wird die Welt hell machen. In dieser Überzeugung verabschiedete sich das Team. Am 29. März wird es sich zum nächsten Mal treffen, wieder im Schwetzingener Dreikönigshaus.

sr

## Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 05.02. - letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 100. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer im Gemeindezentrum (Maier)  
- Die Kollekte ist für besondere Aufgaben der badischen Posaunenarbeit bestimmt. -

Montag, 06.02.

11.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Johanneskindergarten Rohrhof (Bothe)  
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungschar 6- bis 8-Jährige  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 07.02.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum  
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag  
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag  
19.30 Uhr Männerkreis im Gemeindezentrum: Diavortrag über Alaska (Herr Heinz Claßen)  
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Infoabend zum Weltgebetsstag. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Südafrika.

Mittwoch, 08.02.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der kath. Schutzengelkirche Brühl  
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)  
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Sauer)  
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum  
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe): Jesaja 60, 2  
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 09.02.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum  
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum  
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum  
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 10.02.

10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren im Gemeindezentrum  
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
17.00 Uhr Jungschar für 6- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
18.00 Uhr Kirchenchor: Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum  
18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Sonntag, 12.02. - Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Kamutzki)  
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

### Gottesdienst zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

"Von guten Mächten wunderbar geborgen" - diese Verse des ev. Theologen Dietrich Bonhoeffer sind vielen Menschen ver-

traut. Vor 100 Jahren, am 4. Februar 1906, wurde Dietrich Bonhoeffer geboren. Aus diesem Anlass feiert die ev. Kirchengemeinde am Sonntag, 5. Februar 2006, einen Gottesdienst, in dem Worte und theologische Gedanken von Dietrich Bonhoeffer im Mittelpunkt stehen werden. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum und wird als Abendmahlsgottesdienst gefeiert werden.

### Der Weltgebetstag

... ist eine weltweite christliche und ökumenische Frauenbewegung, an der Frauen aus ca. 170 Ländern beteiligt sind. Jährlich feiern Frauen am 1. Freitag im März rund um die Welt den Weltgebetstag mit einem Gottesdienst, der von Frauen aller Konfessionen eines bestimmten Landes erarbeitet wurde. Der Leitgedanke des Weltgebetstages heißt: "Informiertes Beten - betendes Handeln." In diesem Jahr wurde die Liturgie von Frauen aus Südafrika erarbeitet mit der Überschrift "Zeichen der Zeit". Damit wir die Texte und Gebete der Frauen aus Südafrika wirklich verstehen und mitbeten können, laden wir ein zu einem Vorbereitungsabend am Dienstag, 7. Februar, um 19.00 Uhr, im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3.

Wir geben eine Einführung in das Land und in die Liturgie für den Weltgebetstagsgottesdienst, der dann am 04.03.2006 um 19.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Michael in Rohrhof stattfindet.

Dazu laden wir jetzt schon herzlich ein.

Das Team der ev. Frauenrunde

### Hallo, Mamas und Papas,

wer hat Lust, mit seinem Kind im Alter von 0-3 Jahren an unserem Sing- und Spielkreis teilzunehmen?

Wo? Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Wann? Freitags, 10.00 Uhr

Was? Lieder, Kniereiter, Singkreis und Bewegungsspiele

Kontakt: Anette Lechner, Tel. 06202/74413

Wir freuen uns auf euch!

### Die Jungschar Brühl hat eine neue Kindergruppe für 4- bis 6-Jährige:

#### Die Kirchenmäuse



Wir treffen uns immer freitags ab dem 10. Februar 2006  
Uhrzeit: von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo? In den Jugendräumen des ev. Kindergartens Heiligenhag.

Wir singen, spielen, basteln, hören biblische Geschichten und vieles mehr ...

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Familie Spindler melden Tel. 06202/920270

Weitere Angebote freitags (im Heiligenhag):

Jungschar Brühl: 17.00-18.30 Uhr, von 7 bis 12 Jahren  
Treffpunkt Brühl 18.45-20.45 Uhr, ab 13 Jahren

Wir freuen uns auf euch,

Verena, Steffi, Jessica, Sylvia und Ekke  
Evangelische Kirchengemeinde Brühl

katholische und evangelische Spuren in Rom zu besichtigen. Sehenswürdigkeiten wie das "Forum Romanum", das Kolosseum, Petersdom und Petersplatz, die Sixtinische Kapelle, der Besuch eines Gottesdienstes der deutschen evangelischen Gemeinde sowie die wöchentliche Papstaudienz auf dem Petersplatz stehen darum ebenso auf dem Programm wie Zeiten, in denen das jetzige Rom erlebt und genossen werden kann.

Nähere Informationen zu der Reise und Anmeldeformulare sind bei den Evangelischen und Katholischen Pfarrämtern Brühl sowie bei Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Gaß erhältlich.



Nachbarschaftshilfe  
Hilfe von Haus zu Haus

**Nachbarschaftshilfe**  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bacher/Bamberg/Kieber-Weiblen



### Landeskirchliche Gemeinschaft

#### Brühl

Gemeinschaft erleben, Worship (Lobpreis) und lebensnahe Predigten, Bibellesen, Fragen stellen und diskutieren sind Stichworte, die unsere Gemeinde beschreiben.

In unseren Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen lernen Sie die Bibel kennen und erfahren Lebenshilfe durch Jesus Christus. Ihre Konfession spielt dabei keine Rolle.

Unsere Jugendarbeit findet in Zusammenarbeit mit der Kirche statt.

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 5. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 6. Februar

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene

Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 9. Februar

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Jesaja 59, 1-21

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 10. Februar

19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 12. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum

### Parteien



**CDU** BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

### Romfahrt in den Herbstferien 2006

Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier bieten eine ökumenische Studienfahrt in den Herbstferien in der Zeit vom **28. Oktober bis 2. November 2006** an, die in die Ewige Stadt Rom führen wird.

Ziel der Reise ist es, die christlichen und antiken Wurzeln Roms kennen zu lernen sowie auch eindrucksvolle römisch-

### Jubiläumsfestakt mit Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel

Am Freitag, 17. Februar, feiert der CDU-Gemeindeverband sein 60. Jubiläum mit einem großen Festakt in der Brühler Festhalle.

Beginn ist um 19.00 Uhr, Saalöffnung bereits um 18.30 Uhr. Als Festredner konnte Alt-Ministerpräsident Erwin Teufel gewonnen werden.

Musikalisch wird die Veranstaltung von der Sopranistin Lydia Dörr, dem Klarinettenisten Martin Förster und Eddy-Werner Triebkorn begleitet.

Der hiesige Landtagsabgeordnete Finanzminister Gerhard Stratthaus und der CDU-Gemeindeverband laden die Bevölkerung hierzu sehr herzlich ein.

Michael Till  
1. Vorsitzender

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof



#### Rosa Grünstein und Ute Vogt auf Regionalveranstaltung von "SPD 60 plus" in Mannheim-Neckarstadt

Die Arbeitsgemeinschaften sozialdemokratischer Seniorinnen und Senioren der Kreisverbände Mannheim, Heidelberg und Rhein-Neckar laden für Montag, den 6. Februar, nach Mannheim in das Bürgerhaus Neckarstadt-West ein.

Ab 15.00 Uhr wird die Landesvorsitzende und Spitzenkandidatin Ute Vogt zu den Seniorinnen und Senioren sprechen. Danach werden die Kandidatinnen und Kandidaten der Region ihre Vorstellungen und Ziele zur Landtagswahl darlegen. Interessierte Bürger sind bereits ab 13.00 Uhr eingeladen zu einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm; für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Das Bürgerhaus Neckarstadt-West ist in der Lutherstraße 15-17, zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 2 ab Wasserturm bzw. Paradeplatz bis zur Haltestelle Neumarkt.

#### Jahreshauptversammlung SPD Rhein-Neckar mit Andrea Nahles, MdB, Mitglied des Präsidiums der SPD

Nach der Wahl ist wieder einmal vor der Wahl: Kaum sind die Verhandlungen unserer Partei mit ihren neuen Partnern CDU und CSU auf Bundesebene abgeschlossen, schon befinden wir uns mitten im Landtagswahlkampf. Dazwischen passt gerade noch unsere Jahreshauptversammlung, zumal außer Nachwahlen keine Vorstandswahlen erforderlich sind. Turnusmäßig werden aber die Kommissionen neu gewählt sowie die Landesparteitage delegierten für das ganze nächste Jahr. Zur vergangenen Bundestagswahl und deren Folgen hat unsere Gastrednerin Andrea Nahles sicherlich einige interessante Anmerkungen aus erster Hand.

**Samstag, 11. Februar, 10.00-15.00 Uhr, Bürgerhaus am Alten Stadttor, Nußlocher Str. 14 (Rose-Saal), Leimen**

#### Bitte vormerken: Termin der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins findet am Donnerstag, 16. Februar, um 19.30 Uhr, im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube" statt.

Für den Ortsverein  
Hans Zelt

## Freie Wähler

### Brühl-Rohrhof e.V.

[www.fw-bruehlrohrhof.de](http://www.fw-bruehlrohrhof.de)

Der Arbeitskreis trifft sich am Mittwoch, den 8. Februar, um 20.00 Uhr bei Wilfried Seitz, Tel. 74784, Wiesenstraße 13, Rohrhof.

Wilfried Seitz

### WASG - Die Wahlalternative

Die demokratische Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit - die Wahlalternative WASG hat am 05.12.2005 auf einer Mitgliederversammlung in der Gaststätte "Blaues Loch" in

Schwetzingen den WASG-Ortsverband Schwetzingen gegründet. Der Ortsverband Schwetzingen tritt auch im Wahlkreis 40 Schwetzingen für Arbeit und soziale Gerechtigkeit mit Kandidaten zu den Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg an.

Die nächste Sitzung zu einer Wahlkampfbesprechung findet am Montag, den 06.02., um 10.00 Uhr im Gasthaus "Zur Traube", Schwetzinger Str. 18 in 68782 Brühl statt.

Ansprechpartner:

Ortsverbandssprecher Torsten Heim, Tel. 06202/920531  
Torsten.Heim@gmx.de

## Kulturelles



### JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

#### Neuer Wochenkurs

### PAPIER- UND STOFF-DRUCKE

10.2./17.2. und 24.2.2006, 3 Freitage  
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 12 Ustd.  
für Kinder von 6 – 10 Jahren

Mit Kartoffeldruck und verschiedenen anderen Materialien wollen wir uns Briefpapier, Stoffservietten und etwas nach Eurer Wahl mit fantasievollen Motiven in bunten Farben bedrucken.

Leitung: Berenike Loos

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag: 24,- € + 3,- € Material

### Neues Ferienprojekt

### DIE HÄSCHENSCHULE

18.04. – 21.04.2006  
jeweils 09.00 – 12.00 Uhr, 16 Ustd.  
für Kinder von 6 – 12 Jahren

Aus Draht, Bast und Stoffen werden kleine Hasen und Häsinnen gebastelt, die beim Hasenlehrer im Wald die Schulbank drücken. Natürlich bekommen sie auch schöne Kleidchen, Ranzen und Schreibtäfelchen, so, wie es sich für richtige Häschenschüler gehört.

Leitung: Yvonne Vogel

Ort: Villa Meixner, Schwetzinger Straße 24

Alter: 6 – 12 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag: 32,- € + 2,- € Material

# Kultur in Brühl

## Vorschau

Di., 25. April 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

### Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm  
„Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)



Freitag, 31. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

### Bülent Ceylan

mit seinem neuen Live-Programm

### „HALB GETÜRKT“

Sie werden nie aussterben, die Haralds und Hasans dieser und aller zukünftigen EU-Republiken. Das macht die Geschichten von Bülent Ceylan auch im neuen Programm wieder so reizvoll. Sicher wird Bülent Ceylan aber genau wie mit seinen vorherigen Programmen eines ganz leicht erreichen: Wenn die Zuschauer die Vorstellung verlassen, ähnelt jeder dem anderen, weil sie alle ein besonderes gemeinsames Merkmal haben - sie lächeln! **Karten ab sofort!**

Eintritt: 10,- bis 18,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

### Lydie Auvray

mit ihrer Band „Les Auvrettes“  
und ihrem aktuellen Programm

### „Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“ und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.

Eintritt: 13,- bis 20,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

### Theater Hemshofschachtel

mit ihrer aktuellen Komödie

### „Nix wie Kuddelmuddel“

von Jürgen Hörner

**Nur noch wenige Karten bei der Bücherinsel!**

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13  
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

## Ausstellung in der Villa Meixner

13. Januar bis 12. Februar 2006

### Auendialog

### »Die Idee des Schönen«

Ottokar Braun - Schwarzweiß-Fotografien

Wolf Heinecke - getönte Zeichnungen



#### Öffnungszeiten:

Samstag 14.30 bis 17.00 Uhr  
Sonntag und Feiertag 14.00 bis 17.30 Uhr

#### Villa Meixner

Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl



### Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



#### Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 8. und 22. April 2006

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Ormesson werden am 8. April 2006 nach Brühl kommen und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Brühl und Ormesson fahren dann gemeinsam am 15. April nach Ormesson. Hierbei werden sie bei entsprechender Beteiligung von den deutschen Eltern bis nach Verdun begleitet. Die französischen Eltern fahren ihnen entgegen.

Gemeinsam werden französische und deutsche Jugendliche und deren Eltern einige Stunden in Verdun verbringen. Hierbei ist eine Besichtigung von Fort Douaumont geplant und hierbei können sich auch die deutschen und französischen Eltern gegenseitig kennen lernen.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus Brühl, Zimmer 213, Telefon 2003-32, oder mit Lothar Ertl, Telefon 2003-21, in Verbindung zu setzen.

#### Bitte vormerken!

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen Brühl und Ormesson findet vom 16. bis 18. Juni 2006 in Brühl statt.

## Vereine



### Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 7. Februar, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

### Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 7. Februar, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätze 2, zum gemütlichen Beisammensein.

### Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstagstreff ist am 7. Februar im TV-Clubhaus.

### Jahrgang 1946/47

Schülertreffen-Vorbesprechung am Mittwoch, 8. Februar, 18.30 Uhr im Gasthaus "Zur Sonne", Brühl. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

### Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Montag, den 06.02.2006, um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt (MIT).

### Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



#### Vorstandssitzung

Am kommenden Dienstag, 7. Februar, findet ab **19.00 Uhr** im "Sportpavillon" des FV-Clubhauses (Schrankenbuckel, Brühl) eine Vorstandssitzung statt. Besprochen wird u.a. die bevorstehende Jahreshauptversammlung. Alle Vorstandsmitglieder werden um ihre Teilnahme gebeten.  
pb

### Kollerkröten Brühl e.V.



#### Seniorenitzung bei den Brühler Kollerkröten

Am Sonntag, den 05.02.2006, ab 15.00 Uhr findet in der Brühler Festhalle unsere Seniorenitzung statt. Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler "Kollerkröten" zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanzdarbietungen und unterhaltsamen Büttens geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.  
S.G.

#### "Kollerkröten" zu Gast bei der Eichbaum-Brauerei

Am 23. Januar waren die Aktiven der Brühler "Kollerkröten" mit kräftiger Hilfe des Ehrensates und der Rohrhöfer "Göggel" Gast im Bräukeller der Eichbaum-Brauerei Mannheim. Nikolaus Satter, Ehrensate und Leiter des Bräukellers, begrüßte die Gäste, besonders Tanja I. von der Venus sowie Nina I. vom Hühnerstall. Alle Anwesenden konnten Bier satt an diesem feucht-fröhlichen Abend genießen. Nach dem schmackhaften Abendessen, gestiftet von unserem Ehrensate Horst Trautmann, unterhielten uns Elisabeth Schmitt sowie Karl und Waltraud Arnold mit kleinen Büttens und Ge-

schichten. Ehrensate Ewald Franz bedankte sich bei Bräukellermeister Satter und seinem Team recht herzlich für die Einladung und Gastfreundschaft. Tanja I. und Nina I. verliehen daraufhin den Jahres- und ihren persönlichen Hausorden an den Ehrensate.

Mit einem Trinkspruch auf die Eichbaum-Brauerei und Ahois durch die Prinzessinnen ging ein gelungener Bierabend in geselliger Runde zu Ende. Nikolaus Satter wünschte zum Abschluss eine schöne erfolgreiche Kampagne und ein Wiedersehen im nächsten Jahr.  
S.G.

### Highlight - Highlight - Highlight

## Lady's Night

18. Februar 2006

Wir wollen Sie auch wieder in diesem Jahr voller Begeisterung vom Stuhl reißen!

"For girls only!"

Tine und ihr Butler heißen Sie wieder herzlich willkommen.

Spaß pur mit einer besonderen sexy Note! Ein abwechslungsreicher Abend mit viel Humor, Cabaret, Entertainment und Gesang lassen Sie ihre alltäglichen Sorgen vergessen.

Knackige Hintern und feurige Blicke der gut aussehenden Jungs "versüßen" euch regelrecht diesen Abend. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und heißen Sie in der Brühler Festhalle herzlich willkommen!

Kartenverkauf unter Tel. 06202/75674 und 0172/9834037, Britta Steindl, Fa. Nail-Fashion

Eintritt: 17,- bis 19,- Euro

Beginn: 20.00 Uhr

Veranstalter:

Karnevalverein "Kollerkröten Brühl e.V."

### Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof Faschingsveranstaltung

Zum Motto "Mitgemacht, mitgelacht - beim KAW is Fasnacht" lädt das Altenwerkteam die Seniorinnen und Senioren zu einem vergnüglichen Nachmittag am Mittwoch, den 8. Februar 2006, ab 14.30 Uhr ins katholische Pfarrzentrum in der Hauptstraße ein. Clown Bernhardo wird wieder durch ein abwechslungsreiches Programm führen. Die Prinzessinnen der Kollerkröten und der Rohrhöfer Göggel haben zusammen mit Abordnungen und Gardes ihr Kommen zugesagt. Ebenfalls werden die Kinder vom Hort an der Schillerschule Lustiges zum Besten geben. Auch Büttensrednerinnen und Büttensredner haben sich angemeldet. Gute Laune und ein wenig Zeit sind mitzubringen. Dann werden alle einen frohen Nachmittag verbringen dürfen. Auch das Team hat für das leibliche Wohl vorgesorgt.

Also kommen - mitmachen - mitlachen - ahoi!

Der Fahrdienst für Gehbehinderte wird wieder von Maria Becker, Tel. 72308, wahrgenommen.

#### Einladung zur "Woche der Besinnung" auf dem Lindenberg

Vom 13.-17. März 2006 gestaltet das Altenwerkteam traditionsgemäß eine "Woche der Besinnung" in der Bildungs- und Tagungsstätte der Erzdiözese Freiburg auf dem idyllisch gelegenen Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald. Ein sehr abwechslungsreiches Programm mit den uns schon bekannten Pfarrern Ludwig Bopp und Erich Ritsche werden wir gestalten können. Dabei dürfen wir die herzliche Gastfreundschaft der Schwestern genießen. Wir haben noch einige Plätze frei.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen können bei Maria Becker, Tel. 72308 (ab 06.02.), oder bei Berta Ensenaer, Tel. 71825, oder auch bei Hans Motzenbäcker, Tel. 71326, abgefragt werden.  
hm

### Diavortrag

Zu einem Diavortrag mit Herrn Georg Gaa aus Plankstadt über den Jakobsweg trafen sich Seniorinnen und Senioren des Katholischen Altenwerks Brühl sowie einige weitere interessierte Zuhörer am Mittwochnachmittag im Pfarrzentrum. In seiner Begrüßung lud Hans Motzenbäcker alle recht herzlich zur nächsten Veranstaltung, der närrischen KAW-Fasnacht ins PZ ein und gab gleichzeitig eine Terminverschiebung für die "Woche der Besinnung" bekannt. Diese findet vom 13.-17.03.2006 statt, eine Woche später als ursprünglich geplant.

Frau Sabine Gredel sang zur Eröffnung zusammen mit sechs Kommunionkindern (Jasmine, Lisa, Janina, Nicholas, Andrea und Roberto) das Lied "Komm, bau ein Haus". Die Kinder trugen außerdem gemeinsam das Gedicht "Wünsche" vor und wurden gebührend mit Applaus belohnt. Der selbst gebackene Kuchen an diesem Nachmittag wurde von einigen Kommunionmüttern gespendet und fand bei den Besuchern reißenden Absatz.

Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen übernahm Herr Georg Gaa die weitere Gestaltung des Nachmittags und entführte seine Zuhörer auf eine 2.300 km lange Fußreise, die er mit einer Unterbrechung zurückgelegt hatte. Mit dem Satz "Unter den drei wichtigsten Pilgerwegen des Mittelalters (Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela) war der Jakobsweg der mit Abstand am häufigsten genutzte", begann Herr Gaa seine Diavorführung.

Von Konstanz am Bodensee (Sammel- und Ausgangspunkt für Pilger) führte sein Fußweg über Luzern, Bern, Lausanne nach Genf. Danach über die Grenze nach Frankreich, an Weinanbaugebieten vorbei, die Rhône entlang, und weiter südwestlich bis zu den Pyrenäen, die Frankreich von Spanien trennen. An Spaniens Nordküste ging die Reise Richtung Baskenland weiter bis hin in das regnerische Galizien, wo die Jakobusstadt und auch das Ziel seiner Reise - Santiago de Compostela - liegen.

Abschließend dankte Hans Motzenbäcker unter Beifall des Publikums Herrn Gerog Gaa für seinen anschaulichen Vortrag mit einem kleinen Präsent.

## KOLPING

### 6. Februar 2006

Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer W. Sauer, Hl. Schutzengel, Beginn 20.00 Uhr

### Montag, 13. Februar 2006

Besprechung wegen Fasching im "Bernhardus-Stüble"  
Beginn ebenfalls 20.00 Uhr  
K.T.

### Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



### Einladung

Am 07.02.2006 beginnt um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum der Informationsabend zum Weltgebetstag der Frauen. Vorgestellt wird das Land Südafrika und grundlegend auf den Gottesdienst am 03.03. vorbereitet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.  
ms

### Evangelischer Kirchenchor Brühl-Rohrhof

Am Samstag, den 11. Februar 2006 findet um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Chors im ev. Gemeindezent-

rum, Hockenheimer Straße 3, statt. Alle Mitglieder und Freundeskreismitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichterstattungen und Ehrungen, anschließend gemeinsames Abendessen.



### MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

#### Winterfeier

#### Die Sängerbündler feierten mit einer karnevalistischen Note am Samstag, dem 21.01.2006

Der Sängerbundmoderator Karlheinz Lorbeer eröffnete die Winterfeier vor vollem Festsaal mit der Begrüßung der anwesenden Bürger und führte weiter durch das Programm. Mit "Vorhang auf" präsentierten sich die Sänger auf der Bühne und wurden mit Applaus empfangen. Das erste Lied "Die Abendglocken rufen" stimmte die Gäste auf den feierlichen Teil der Veranstaltung ein.

Der Vorsitzende Horst Ehrenfried drückte mit der folgenden offiziellen Begrüßung seinen Dank und seine Freude über das zahlreiche Publikum aus. Besonders erwähnte er unser Gemeindeoberhaupt Dr. Ralf Göck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Vertreter verschiedener Brühler Vereine und den Sängerkreisvorsitzenden der Kurpfalz, Herrn Gerhard Kuhn. Sein Dank war auch an den Dirigenten des Sängerbundes, Musikdirektor Hans Kämmerer, an die Dirigentin des Frauensingkreises, Maria Löhlein-Mader, und die 1. Vorsitzende Barbara Wellenreuther sowie an den Pianisten Bernhard Hauck gerichtet. Auch freute es ihn, dass eine Abordnung des Karnevalsvereins Brühl, die "Kollerkrotten" mit der Karnevalsprinzessin Tanja 1. von der Venus und dem Karnevalspräsidenten Frank Möltgen, der Einladung gefolgt waren. Sein Dank galt auch den Sängern, welche die Festveranstaltung vorbereitet hatten, und denen, die den Abend noch gestalten werden. Mit den folgenden zwei Liedern "Abendfrieden" und "Bei Nacht" beendeten die Sänger die Festeinleitung.

Die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft von Karl-Heinz Auer und Kurt Bender sowie 40 Jahre von Karl Langlotz und Karl Kürschner wurden durch den Ehrenvorsitzenden Horst Fröhlich durchgeführt. Der 1. Vorsitzende Horst Ehrenfried ernannte anschließend die Herren Helmut Hartmann, Willi Brecht, Erich Helfrich, Hans Wolf und Horst Fröhlich zu Ehrenmitgliedern.

Im Namen der aktiven Sänger dankte Aktivensprecher Siegmund Biewer dem Dirigenten Hans Kämmerer und dem Vizedirigenten Erhard Wesch für ihr großes Engagement im Verein. Für langjähriges aktives Singen im Chor ehrte der Sängerkreisvorsitzende Gerhard Kuhn für 40 Jahre Karl Kürschner und für 50 Jahre Hans Wolf. Die Geehrten erhielten Ehrenurkunden und Ehrennadeln bzw. wurde ihnen ein Präsent übergeben.

Danach stellten sich die übrigen Sänger vor der Bühne auf, um in das "Musikalische Hoch" mit Fritz Heß als Solist und "Erhebet die Gläser" einzustimmen.

Nun konnten die Damen des "Frauensingkreises" mit den Liedern "Good Evening", "Dona Maria" und "Auf die Freundschaft" unter der Leitung ihrer Dirigentin Frau Maria Löhlein-Mader ihr Können unter Beweis stellen. Der Pianist Bernhard Hauck begleitete sie musikalisch auf dem Flügel. In der folgenden Pause wurden die Lose verkauft und die Gäste konnten sich angeregt über die Darbietungen unterhalten.

Mit der Eröffnung des zweiten und heiteren Teils der Feier durch die "Tanzgruppe TV Brühl" unter der Choreographie von Frau Marietta Buse kam Stimmung auf. Die anmutigen Tänzerinnen in ihren bunten Kostümen ließen die Herzen der Männer höher schlagen. Darauf erschallte mit kräftiger Stimme das erste "Ahoi" mit der Ankündigung der Abordnung des Karnevalsvereins Brühl die "Kollerkrotten". Alle stimmten mit ein, bis die ganze Gruppe auf der Bühne versammelt war. Der Karnevalspräsident Frank Möltgen bedankte sich für die Einladung und kündigte das junge Tanzpaar Jaqueline Herm und Mathias Kühnle an. Ein Höhepunkt

des Abends war natürlich der perfekte und professionelle Tanz der beiden auf der Bühne. Nach der Vorstellung der liebevollen Karnevalsprinzessin Tanja 1. gingen sie wieder mit lautem "Ahoi" auf ihre Plätze zurück.

Jetzt waren "Boxer und Michel" an der Reihe. Ihr karnevalistischer Vortrag mit viel Witz und gezielten Pointen strapazierte die Lachmuskeln der Zuhörer und heizte die Stimmung immer mehr an. Anschließend kündigte der Organisator Lothar Damm die musikalische Playbackshow an. Der Auftritt der Sänger Michael Langloh als Elvis Presly, Klaus Ranzinger als Andrea Berg, Karlheinz Horr als Matthias Reim und Gerd Kohl als Tom Jones führte mit gekonnter Mimik und Gestik die Zuschauer in die Welt der Schlager mit Rock und Pop. Die Zuschauer rockten vor Begeisterung mit. Danach endete mit dem Potpourri "Melodien zum Verlieben" von den Sängern des Sängerbundes und darauf mit dem Schlusssong "Großes weites Land" mit den Sängern und Sängerinnen des Frauensingskreises zusammen und dem Pianisten am Flügel die fröhliche Feier.

Die musikalische Leitung für die Showeinlage hatte Sänger Klaus Schwab mit Herrn Zahn am Mischpult.

Alle Interpreten und Auftritte wurden mit kräftigem Applaus der Gäste belohnt. Nach der Verlosung und Verteilung der Gewinne gegen 23.30 Uhr war der offizielle Teil zu Ende. Viele schöne und wertvolle Preise konnten verteilt werden. Hauptpreise waren: 3. Preis ein Farbfernseher, 2. Preis ein DVD-Recorder und 1. Preis ein Sportfahrrad.

Zum Abschluss konnte man sagen, dass es eine gelungene und stimmungsvolle Festveranstaltung war, von der jeder zufriedenen den Heimweg antreten konnte. SB

## Country Club Brühl Buffalo's



**Heute, Freitag, den 3. Februar 2006, 19.00 Uhr**  
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

**Sonntag, den 5. Februar ab 14.00 Uhr**  
Vorbereitungen für Fasching 2006, Buffalo-Ranch

**Achtung, neu ab 6. Februar 2006!**

montags: Linedance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl.

### Buffalo Bandits

montags, 18.00 bis 19.00 Uhr

LineDance "Just for Fun", 19.00 bis 20.00 Uhr, Jugend

freitags, 17.30 bis 19.30 Uhr, im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl.

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Am kommenden Samstag, den 04.02.2006 findet das alljährliche Ochsenfleischessen statt. Beginn 19.00 Uhr im Bootshaus des WSV Brühl e.V. Alle Interessenten möchten sich bitte in die ausliegende Liste eintragen.

## Tennisclub Brühl 1965 e.V.



### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Tennisclubs Brühl werden zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die am Mittwoch, den 15. Februar 2006, 19.30 Uhr, im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, stattfindet, eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sportwarts

4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:
  - Präsident
  - Schatzmeister
  - Sportwart
  - Pressewart
  - 1. Beisitzer
  - 1. Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens zehn Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten. Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Helmut Geigges, Präsident



## Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

### Jahreshauptversammlung

Am 10. März findet ab 20.15 Uhr in der alten Schule in Brühl, Hauptstraße, die Jahreshauptversammlung der Schachfreunde 1946 Brühl statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

### Die Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes und des stellv. Vorstandes
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassierers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beitragserhöhung
11. Berichte der Mannschaftsführer
12. Bericht des Turnierleiters und Siegerehrungen
13. Jugendarbeit
14. 60 Jahre Schachfreunde Brühl
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 24.02. an die Vorstandschaft zu richten.

Der Vorstand

Matthias Kramer

## Sportgemeinde Brühl



### Abteilung Schützen

### Termin Februar 2006

- 11.02. Gebrauchspistole/Revolver, Pokalschießen für Vereinsmitglieder ab 14.00 Uhr

### Sechste und letzte Rundenkampfresultate der Kreisklasse LG/LP

Die Luftgewehrmannschaft SG Brühl I war zu Gast bei der SG Ketsch III und verlor mit 995:117 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Christian Arnold mit 342 Ringen.

Einzelresultate	Christian Arnold	343 Ringe
	Ernst Kullik	335 Ringe
	Jürgen Baumann	317 Ringe
Ersatz	Bernd Nörenberg	323 Ringe

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl II war zu Gast beim SSV Oftersheim I und verlor den Kampf mit 1007:1010 Rin-

gen. Bester Einzelschütze war Artur Waldecker mit 341 Ringen.

Einzelergebnisse	Artur Waldecker	341 Ringe
	Dirk Metz	335 Ringe
Ersatz	Georg Montag	331 Ringe
	Peter Düll	309 Ringe

### Siebte und letzte Rundenkampfgebnisse der Landesliga

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl I hatte den SSV Rot I zu Gast und verlor den Kampf 0:5. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 358 Ringen.

Einzelergebnisse	Marco De Fazio	358 Ringe
	Peter Lill	349 Ringe
	Hans-Jürgen Payer	345 Ringe
	Ursula Jettinger	334 Ringe
	Thomas Gredel	346 Ringe



### Kegelverein 1974 Brühl e.V.

#### Jugendabteilung

##### B-Jugend gemischt

In einem weiteren Auswärtsspiel unserer B-Jugend gemischt mussten wir bei unseren Sportkameraden in Plankstadt antreten. Die vier Jugendlichen aus Plankstadt konnten mit drei guten Einzelleistungen aufwarten und haben das Spiel für sich entscheiden können.

##### KV Plankstadt - KV Brühl 1251:1167 LP

Es spielten: Irina Frey 291 LP, Larissa Schwegler/Tobias Schleich 225 LP, Florian Kuprenas 328 LP und Pascal Triebkorn 323 LP

##### A-Jugend gemischt

Am vergangenen Wochenende waren wir zu Gast bei unseren Sportkameraden vom KV Hockenheim. Die Gastgeber gingen als Favorit an den Start und wurden dieser Rolle auch gleich mit guten Ergebnissen gerecht. Besonders hervorzuheben waren 459 LP von Tobias Kammer aus Hockenheim. Die KV-Jugend ließ sich jedoch nicht irritieren und konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Punkte mit nach Brühl nehmen. Herzlichen Glückwunsch für diesen hart erkämpften Sieg.

##### KV Hockenheim - KV Brühl 1520:1579 LP

Es spielten: Rene Kröner 376 LP, Alexander Kordesch 372 LP, Markus Beier 402 LP und Julia Zirnstein 429 LP (davon 141 LP im Räumen)

##### Vorschau B-Jugend gemischt

Sonntag, 05.02.2006, 15.00 Uhr  
KV Brühl gegen KV Sandhausen  
P.G.



### Turnverein Brühl 1912 e.V.



#### Abt. Handball

##### HSV Hockenheim 1b - TV Brühl 1b

Am Sonntagabend musste die 1b beim ungeschlagenen Tabellenführer HSV Hockenheim antreten. In einem sehenswerten Spiel wurde Hockenheim der Favoritenrolle gerecht und gewann verdient mit 34:18 (18:8). Schon in der ersten Minute des Spiels zeichnete sich ein Sieg der Gastgeber ab, denn nach

wenigen Minuten stand es 5:0. Immer wieder wurde die junge Brühler Mannschaft von den physisch überlegenen Hockenheimern überrannt, während es im Angriffsspiel an Durchschlagskraft mangelte. Mit einem Spielstand von 18:8 ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel bot sich ein unverändertes Bild. Auch eine Auszeit des Trainergespanns Neureuter/Herm konnte die drohende Niederlage nicht verhindern und so konnte der TV Brühl keine wichtigen Punkte gegen den Abstieg einfahren.

Es spielten: M. Schleich (Tor), T. Kinkel (3), A. Pflug, T. Seitz (7/3), G. Zimmermann, W. Neumüller (2), M. Huber, R. Herm, J. Neureuter, T. Ziegler (2), M. Stadler (1), T. Dobrotka, C.-P. Schöpe



### Fußballverein 1918 Brühl e.V.

#### Gesamtverein

Zur ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr lade ich alle Vorstandsmitglieder recht herzlich ein. Wir treffen uns am Dienstag, 07.02.2006, um 20.00 Uhr im FV-Clubhaus am Stadion.  
C. Stoll, Schriftführerin

#### Abteilung Leichtathletik

Am Freitag, den 10.02.2006 findet um 19.00 Uhr im FV-Clubhaus am Stadion die erste Leichtathletik-Vorstandssitzung im neuen Jahr statt. Sie ist öffentlich und wie immer sind alle interessierten Leichtathleten herzlich willkommen.  
C.S.

#### MTG-Hallenturnier in Mannheim

Zum ersten Wettkampf im neuen Jahr startete Johanna Stoll, W15, am Sonntag in Mannheim. Beim Hochsprung überquerte sie 1,42 m und stellte damit ihre Bestleistung vom letzten Jahr ein. Beim Hürdenlauf klappte es leider nicht wie gewünscht und sie lief die 60 m Hürden in 10,16 sec.

#### Brühler Leichtathleten in der LG Kurpfalz

Mit Beginn dieses Jahres ist die Abteilung Leichtathletik des FV 1918 Brühl der Leichtathletik-Gemeinschaft Kurpfalz beigetreten. Dieser Schritt hat für die an Leichtathletik-Wettkämpfen teilnehmenden Athleten die im weiteren aufgeführten Neuerungen zur Folge. Die anderen Aktivitäten der Abteilung (Jedermannsport, Sportabzeichen-Abnahme, Kinderleichtathletik, Walking-Treff, Aerobic-Gruppe, AH-Leichtathleten) sind davon nicht betroffen und können in der bewährten Form weitergeführt werden.

Die Abteilung hat den Beitritt in mehreren, für alle Abteilungsmitglieder offenen Sitzungen diskutiert und letztlich im Oktober 2005 beschlossen, die Aufnahme zu beantragen. Nachdem der LG-Vorsitzende Hermann Sponagel die Zustimmung aller Mitgliedsvereine eingeholt hatte, wurde der Beitritt dem Badischen Landesverband gemeldet.

#### Was ist eine LG?

Eine LG ist der Zusammenschluss mehrerer Leichtathletikvereine oder -abteilungen mit dem Ziel, den Wettkampfsport zu bündeln. Dabei bleiben die Mitgliedsvereine selbständig, die Athleten bleiben Mitglied in ihrem jeweiligen Stammverein, lediglich das Startrecht geht auf die LG über. Die LG Kurpfalz bestand bisher aus den LA-Abteilungen des TV und SV Schwetzingen, TSV Oftersheim, TSG Plankstadt, TBG Neulußheim, TV Altlußheim, TBG Reilingen und "last but not least" SV Rohrhof.

#### Wieso sind wir der LG Kurpfalz beigetreten und was wird sich ändern?

Die LG bietet unseren Talenten bessere Möglichkeiten, an Mannschaftswettkämpfen und Staffeln teilzunehmen. Gemeinsame Trainingseinheiten und auch Trainingslager bringen ein besseres sportliches Umfeld und auch neue Kontakte und Freundschaften. In einer LG findet ein Sportler eher einen ausgebildeten Trainer für seine spezielle Disziplin oder auch eine Trainingsgruppe seines Alters oder seiner Leis-

tungsklasse. Damit hoffen wir unsere Athleten besser an unseren Verein und die Sportart Leichtathletik binden zu können. Insbesondere wollen wir zukünftig mit unseren Ortsnachbarn, den Leichtathleten des SV Rohrhof, enger zusammenarbeiten, um gemeinsam für die Leichtathletik in Brühl und Rohrhof zu streiten. Hierzu wird eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, über deren Ergebnisse wir gemeinsam berichten werden.

Wir werden weiterhin in der lokalen Presse über die Arbeit der Abteilung berichten, auch wenn Erfolge nun unter dem Banner der LG Kurpfalz erzielt werden. Da die LG die gleichen Trikofarben hat wie bisher der FVB, wird sich auf den Trikots nur die Aufschrift ändern.

## Abteilung Fußball

### Erfolgreiches Bambini-Spielfest des FV Brühl

Sichtlich zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der Fußball-Jugendabteilung des FV Brühl. Erstmals in der Vereinsgeschichte veranstaltete der FVB ein Bambini-Spielfest. Bambini sind Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren, die noch nicht zur Schule gehen. Beim FV Brühl sind mittlerweile annähernd 40 Bambini aktiv und freunden sich spielerisch in der Gruppe um Dieter Jungmann mit dem Fußball an.

Schon bei den Anmeldungen zeichnete sich eine unerwartet hohe Resonanz ab, so dass etliche Vereine nicht berücksichtigt werden konnten. Die teilnehmenden Teams aus Brühl, Ketsch, Oftersheim, Neulußheim, Viernheim, Hohensachsen, Lindenhof, Sandhofen, Käfertal und Friedrichsfeld kamen im Schnitt mit zehn Spielern. Die in dieser Altersgruppe noch überdurchschnittliche Fangemeinde aus Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten füllte die Ränge der Sporthalle der Schillerschule mit mehreren hundert begeisterten Zuschauern, die eine super Stimmung mitbrachten.

Die Teams spielten in zwei Gruppen Fußball. Spielergebnisse wurden nicht berücksichtigt. Allein der olympische Gedanke zählte. Es war wohl die Unbekümmertheit, die bei allen gute Laune verbreitete. Kein Ausscheiden, kein Verlieren und kein Verlieren. Alle hatten nur Spaß.

Alle Teams absolvierten in den spielfreien Zeiten gleichzeitig einen Geschicklichkeitsparcours. Hier waren vier der Brühler D-Junioren engagiert und machten den Kleinen die geforderten Übungen vor und begleiteten danach die Ausführung. Nachdem jedes Team drei Fußballspiele und jeder Teilnehmer den Geschicklichkeitsparcours absolviert hatte, erhielten alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille.

Insgesamt äußerten sich die Betreuer der teilnehmenden Teams sehr positiv über den abwechslungsreichen Programmverlauf der Veranstalter. So zeigte sich auch Vereinsvorstand Bernd Kieser während seines Besuchs sichtlich beeindruckt über den Spaßfaktor der Teilnehmer und gratulierte anschließend den Organisatoren für das gelungene Spielfest.

Besondere Anerkennung galt den Eltern der Bambini für deren Arbeitseinsatz und Kuchenspenden sowie allen Helfern und Sponsoren.

### Rentnerstammtisch

Nächstes Treffen am Donnerstag, den 9. Februar 2006, um 15.30 Uhr im FVB-Clubhaus, Am Schrankenbuckel.

### Blau-Schwarze Nacht

Voller Erwartung startete die Blau-Schwarze Nacht auch in diesem Jahr. Könnte das tolle Programm des Vorjahres zu toppen sein? Wie ist die Stimmung?

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Karlheinz Knoll und Conférencier Claudio Glässer startete sogleich einer der Höhepunkte des Abends, der Auftritt der Karlstern-Hexen aus Mannheim-Gartenstadt. Sie kamen unter lautem Trommeln in den Saal, führten Hexentänze auf und begrüßten ihren Herrn Luzifer. Dann holten sie den 1. Vorstand des FVB, Bernd Kieser, auf die Bühne und unterzogen ihn, an den Pranger gekettet, einer "peinlichen" Befragung, die er, im Gesicht schwarz gestempelt, aber sonst unbeschadet, gut überstand. Die Menge tobte.

Als nächstes gab Tanzmariechen Miriam Baake von der NNG, der Neckarstädter Narrengilde, einen Tanz zum Besten, gefolgt von einer sehr guten Gesangsdarbietung von Vanessa Marchi, einem Eigengewächs der Leichtathletikabteilung des FVB, die wir vielleicht noch bei DSDS zu sehen bekommen. Anschließend gab unser Conférencier Claudio Glässer einen Einblick in sein Talent als Comedian und strapazierte unsere Lachmuskeln gewaltig als Saarländer "Heinz Becker".

Nach einer kurzen Pause mit Losverkauf für die wieder reich und hochwertig bestückte Tombola ging es gleich mit einem nächsten Höhepunkt weiter, der Clownshow "Raluti", die mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Der nächste Programmpunkt, wieder ein Highlight, waren die "Welde-Girls", die mit ihrer Darbietung den Saal begeisterten, unterbrochen zum Umziehen von den Gesangsdarbietungen von Selina Mateo, die bereits im Fernsehen bei DSDS zu sehen war. Selina gab dann nach dem Auftritt der Welde-Girls weitere Songs zum Besten, wobei sie ihre Qualitäten mit "Amazing Grace", a-cappella gesungen, unter Beweis stellte. Nach einer weiteren Pause mit Losverkauf stellte sich diesmal "Heinz Becker" als "Losfee" selbst zur Verfügung und kommentierte die einzelnen Preise mit eigenen Sprüchen, was sehr zur Belustigung des Publikums beitrug und die Verlosung wieder zu einem Knaller werden ließ.

Die Fußball-Aktivität bildete wieder das Schluss-Highlight des gelungenen Abends. Mit Liedern der 50er und 60er Jahre brachte sie den Saal zum Kochen. Das Tüpfelchen auf dem i waren Jens Gredel und Steffen Bender mit Liedern von Hans Albers, dargeboten in der rollenden Badewanne.

Last, but not least wollen wir uns im Namen der Fußballabteilung des FVB bei allen Mitwirkenden für den gelungenen Abend bedanken. Für das Engagement beim Coaching der Aktivität geht unser besonderer Dank an Boris Haag, Ingrid und Silke Kuppinger, Karin Knapp, Silvia Knebel und Dil-schat. Ebenso gilt unser besonderer Dank Achim Rossrucker für den gelungenen Bühnenbau sowie Alex und Jürgen Triebkorn für die Technik und die Discomusik beim Barbetrieb, ebenso an Familie Gredel für die Filmarbeiten und zu guter Letzt an Beate, Moni und Viola für den gewohnt professionellen Barbetrieb.

Bei allen unseren Sponsoren wollen wir uns recht herzlich bedanken für das reichliche Ausstatten der Tombola. Für den sehr guten Service geht unser Dank an die Ratsstube, Fam. Scarpello mit Team.

Demnächst werden wir im "Sportpavillon" einen Zusammenschritt präsentieren, der es den Mitwirkenden und denen, die nicht mit dabei sein konnten, ermöglicht, den Abend noch einmal Revue passieren zu lassen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

GK



## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

### Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den 10. Februar 2006, um 20.00 Uhr im Vereinshaus des SV Rohrhof.

Wir laden dazu alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof recht herzlich ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Die **Tagesordnung** ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

## Fußballvorschau

### Test- und Pokalspiele

Das erste Vorbereitungsspiel bestreitet die erste Mannschaft am Samstag, den 04.02.2006, um 14.15 Uhr bei Rot-Weiß Rheinau. Am Samstag, den 11.02.2006 ist um 14.00 Uhr ein weiteres Testspiel in Rohrhof gegen den SV Altlußheim geplant. Für Samstag, den 18.02.2006 ist um 14.30 Uhr ein Spiel in Rohrhof gegen Phönix Mannheim terminiert, bevor es am Samstag, den 25.02.2006, um 14.30 Uhr im Halbfinale des Mannheimer Kreispokals gegen den Spitzenreiter der Kreisliga, Türkspor Mannheim, geht.  
T.K.

### Turnen für Kinder ab drei Jahren

Es sind noch Plätze frei!

Wir wollen den Kindern Freude an der Bewegung und Körpergefühl vermitteln, Spiel und Spaß inklusive.

Das Kinderturnen findet jeden Dienstag, 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof statt.

Alter der Kinder: 3 Jahre bis ca. 4 1/2 Jahre

Interesse? Info und Anmeldung bei Bettina Hauck,  
Tel. 06202/71452.

### Neue AOK-Kurse beim SV Rohrhof 1921 e.V.

In Kooperation mit der AOK bietet der SV Rohrhof ab **Februar 2006** wieder neue Kurse an:

#### Fit-Mix

Montag, 06.02., von 17.00 - 18.00 Uhr, acht Treffen

#### Rückenfit

Mittwoch, 15.02., von 18.00 - 19.00 Uhr, zehn Treffen

#### Nordic Walking

Montag, 03.04., von 17.00 - 18.00 Uhr, 13 Treffen  
(Bitte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen!)

Die Kurse finden jeweils in der Sporthalle des SV Rohrhof 1921 e.V. in der Gartenstraße statt bzw. treffen sich vor dem Clubhaus.

Infos und Anmeldung: AOK-KundenCenter Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 1, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/9336-0, E-Mail: kc.schwetzingen@bw.aok.de

## Angelsportverein 1946

### Rohrhof e.V.

#### Generalversammlung der Angler in der SV-Sporthalle Vorstandschafft hat erneut das Vertrauen des Vereins

Die Generalversammlung des ASV 1946 Rohrhof e.V. fand am vergangenen Samstag in der Sporthalle des SV Rohrhof statt, zu der sich laut Anwesenheitsliste 50 Vereinsmitglieder eingefunden hatten. In seiner Funktion als 1. Vorsitzender begrüßte Uwe Kanehl die Anwesenden und wünschte allen Mitgliedern ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2006. Namentlich dankte er dem Ehrenvorsitzenden Dr. Adalbert Nessel und Winfried Geier vom Gemeinderat für ihr Erscheinen.

Der Verein musste letztes Jahr Abschied nehmen von Hans Feger, der im Alter von 92 Jahren leider verstorben ist. Zu seinem Gedenken erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Die zahlreichen Tagesordnungspunkte für diesen Abend wurden vorgelesen und Kanehl stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Nachdem der Schriftführer Werner Griesbaum sein umfangreiches Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vorgelesen hatte, gab Uwe Kanehl seinen Jahresbericht ab. So sprach er ausführlich über die im Jahr 2005 abgelaufenen Vereinsaktivitäten und ging besonders auf das abgelaufene Fischerfest ein, Dreh- und Angelpunkt der Vereinsfinanzen. Nur durch auferlegte drastische Sparmaßnahmen erscheint die Kassenbilanz in einem etwas besseren Licht, und diese Linie muss zukünftig auch beibehalten werden. Trotzdem konnte Bürgermeister Dr. Ralf Göck ein stolzer Betrag von

1.400,- € zugunsten der "Brühler Stiftung für Menschen in Not" übergeben werden, der Erlös aus der durchgeführten Tombola. Die Fußball-Weltmeisterschaft zwingt uns in diesem Jahr zu einer zeitlichen Verlegung, so findet das Fischerfest 2006 am ersten Wochenende im Monat September an bekannter Örtlichkeit statt. Geplant ist ein etwas kleineres Zelt getreu nach dem Motto "Klein - aber fein". So vereinfachen sich Zeltauf- und Zeltabbau und auch beim Personal können Einsparungen erreicht werden. Es bleibt abzuwarten, wie diese Neukonzeption mit den Änderungen von den Bürgern angenommen wird. Einzelheiten hörten die Anwesenden auch über die verschiedenen Feste über das Jahr hinweg, die bis auf das Straßenfest zufriedenstellend abgelaufen sind. Bei diesem Fest mangle es immer wieder an Helfern, an einem Tag mussten sogar vereinsfremde Kräfte einspringen.

Zum Schluss seines Tätigkeitsberichtes ging der Redner noch kurz auf die Vereinsstatistik ein. So hat der Verein zurzeit 251 Mitglieder, darunter 76 Aktive und 16 Jugendliche, eine geringe Steigerung zum Vorjahr. Sorge bereite immer noch die Altersstruktur, denn es fehlen Mitglieder mittleren Alters. Für seinen informativen und sachlich vorgetragenen Bericht erhielt Uwe Kanehl den verdienten Beifall.

Es folgten dann die Tätigkeitsberichte der einzelnen Fachwarte. Es berichteten Bernd Grieger und Siegfried Lemmert als Vergnügungswarte über Einzelheiten von sechs Veranstaltungen, die gemeinsam organisiert und durchgeführt wurden. Dank für Mitarbeit ging an die Helfer und ausdrücklich auch an die Helferinnen, wobei Letztere die Feste immer wieder mit Salaten und Kuchen bereichern. Hüttenwart Reinhold hatte mit der Bewirtschaftung und Sauberkeit in dem Vereinshaus keine größeren Beanstandungen, zufriedenstellend sei auch die Hüttenvermietung an Mitglieder abgelaufen.

In seiner Funktion als Gewässerwart ging Erwin Ulbrich auf sechs abgelaufene Arbeitseinsätze rund um das Fischwasser ein, 63 Vereinsmitglieder hätten daran teilgenommen. Diese Zahl sei jedoch irritierend, da es sich mit wenigen Ausnahmen immer um die gleichen Helfer gehandelt habe. Dann kam Jan Dorotik als Jugendwart zu Wort, dieser berichtete über Jugendversammlungen, vereinsinterne und externe Angeln, den Castingsport, die Mitarbeit beim Fischerfest und über das Königsangeln. Jugendprinz 2005 wurde Jan Walter, dicht gefolgt von Nick Schulze. Weiterhin äußerte sich der Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann dahingehend, dass seiner Zusammenstellung nach 215 Forellen, 5 Brachsen, 35 Hechte, 32 Rotaugen, 112 Barsche, 8 Aale und 6 Karpfen gefangen wurden.

Vom Leiter der Aktivengruppe Peter Bleß war zu erfahren, dass im letzten Jahr 44 Sitzungen in der Vereinshütte stattfanden. Die Angler trafen sich zu insgesamt acht internen Angeln. Nach außen hin haben die Aktiven mit 18 externen Angeln den Verein sehr erfolgreich vertreten. Es folgte der Sportwart Udo Sammer mit seinem Bericht und er verlas die Ergebnisse der fünf Vereinsangeln, die zur Ermittlung des Vereinsmeisters führten. Diesen Titel konnte er im Jahr 2005 für sich selbst verbuchen, auf den Plätzen 2 und 3 landeten Achim Dinies und Dr. Adalbert Nessel. Angesprochen wurden weiterhin das Frauenangeln, das Hegeangeln, das Bundesländervergleichsangeln, das Hegeangeln des BSFV, das Hackl-Gedächtnis-Angeln und das Winterangeln.

Mit Spannung wurde der Bericht des Kassiers Jürgen Schandin erwartet, der die Einnahmen den nicht geringen Ausgaben gegenüberstellte. Zum Abschluss der einzelnen Berichte der Fachwarte bedankte sich der Versammlungsleiter für die ausführlichen Informationen. Von den Kassenrevisoren wurde die saubere und exakte Buchführung gelobt und die Entlastung der gesamten Vorstandschafft erfolgte einstimmig. In den Wahlausschuss wurden W. Geier, Dr. Nessel und Heinz Welter berufen, und nach einer kurzen Pause ging es zur Wahl der engeren Vorstandschafft. Dabei ergaben sich keine Änderungen: 1. Vorsitzender wurde erneut Uwe Kanehl, 2. Vorsitzender Peter Bleß, Kassier Jürgen Schandin und Claudio Del Mul und Schriftführer Werner Griesbaum. Bei der Wahl der erweiterten Vorstandschafft ergaben sich folgende Abstimmungsergebnisse: Buchhalter Anton Markmann, Sportwarte Udo Sammer und Matthias Bleß, Leiter der Aktivengruppe Matthias Bleß, Fischwasserverwalter Berthold



Kunzmann, Jugendwarte Walter Kraft und Jan Dorotik, Gewässerwarte Erwin Ulbrich und Martin Boschert, Hüttenwarte Reinhold Knieling und Robert Burgatt, Vergnügungswarte Bernd Grieger, Siegfried Lemmert und Erwin Ulbrich, Kassenrevisoren Thomas Deutsch und Elke Bleß, ferner als Beisitzer Heinz Welter, Thomas Deutsch, Winfried Geier und Chantal Lemmert.

Zur Abstimmung kamen dann Anträge, die innerhalb der Versammlung zu entscheiden waren.

Einstimmig festgelegt wurden:

1. Für die Fischerfesthelfer/innen gibt es eine Veranstaltung an der Fischerhütte.
2. Der Familienabend findet im Jahr 2006 in der Halle des SV Rohrhof statt.
3. Beschlossen wurde, im Frühjahr einen Fischbesatz bis zu einem Betrag von 3.500,- € durchzuführen, wobei verschiedene Fischarten eingesetzt werden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wies Uwe Kanehl auf die kommenden Arbeitseinsätze hin und bat um rege Beteiligung. Neben Arbeiten rund um den See ist die Sitzgarnitur vor der Hütte zu überholen und am Zugang zur Steganlage sind Änderungen erforderlich. Zeiten für das Anangeln und das kommende Frühjahrsangeln wurden festgelegt, Meldungen zur Teilnahme nahm der Sportwart bereits entgegen.

Abschluss der Generalversammlung war dann die Ausgabe der bestellten Angelkarten, zuvor dankte Uwe Kanehl den Anwesenden für die produktive Mitarbeit und wünschte den Aktiven viel Erfolg für die neue Angelsaison.

Gbm.

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 05.02.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Sei wählerisch in deinem Umgang"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Januar "Wie groß ist dein Gottvertrauen?", gestützt auf Matthäus 6:33

Dienstag, 07.02.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 14 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Die Identität der beiden Könige ändert sich" (Ein Großreich wird geteilt/ Zenobia - die kriegerische Königin von Palmyra)

Donnerstag, 09.02.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Nehemia 5-8 werden unter anderem die Themen behandelt: "Lies täglich in der Bibel" und "Beweise, dass jemand heiligen Geist hat".

### Badische Heimat Schwetzingen

Am Dienstag, den 7. Februar 2006 findet um 20.00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte "Frankeneck" die ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Bezirk Schwetzingen des Landesvereins Badische Heimat e.V. statt. In dieser Versammlung sind die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder vorgesehen.

Anträge sind bis spätestens 27.01.2006 an Vorstand Dr. Volker Kronemayer, Erzbergerstr. 45, 68782 Brühl, schriftlich einzureichen.

### Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 08.02.2006

Der SKM Heidelberg als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen an. Wir treffen uns am Mittwoch, den 08.02.2006, um 18.00 Uhr im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum im 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Heidelberg unter der Tel.-Nr. 06221/602685.

### Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

Der 2. Informationsefterabend im Freien Waldorfkindergarten Schwetzingen findet am Dienstag, den 7. Februar, um 20.15 Uhr in den Räumen des Kindergartens, Marstallstraße 51 (Bassermannanlage) statt.

Es wird über die praktische Umsetzung der Waldorfpädagogik im Kindergartenalltag, im Verein und in der Elternarbeit berichtet.

Neben den Schilderungen von Erzieherinnen und Vorstandsmitgliedern wird auch Raum für Fragen und Diskussion sein. Die Gruppenräume können besichtigt werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wer sein Kind für das kommende Kindergartenjahr 2006/2007 anmelden möchte, kann das bis zum 7. Februar noch tun. Informationen unter Tel. 26534 bei Frau Lang.

**Aquarienfrende  
Brühl 1978 e.V.**

jetzt auch im Internet: [aquarienfrende.com](http://aquarienfrende.com)

**laden ein:**

# Ausstellung Zierfischbörse

**Sonntag, 5.02.06 9.30-15 Uhr**

**Ormessonstraße 7  
Pavillionkeller der Schillerschule**

**Im Angebot:  
u.a. Lebendgebährende,  
Cichliden, Salmier  
Wasserpflanzen**

Info :  
Alfred Arnold 06202 - 72545  
Dominik Dahms 06202 - 72968

## Kurse beim Roten Kreuz

### Lehrgang "Sofortmaßnahmen am Unfallort"

Hockenheim, Rettungswache Talhaus  
am Samstag, den 18.02.2006, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr  
Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des Pkw-Führerscheins.

### Seminar "Erste-Hilfe- und Notfalltraining mit AED"

Wer schon einmal an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat, dem wird zur Vertiefung ein Erste-Hilfe-Training empfohlen. Ferner ist ein Erste-Hilfe-Training für Ersthelfer in Betrieben als Auffrischung verpflichtend vorgeschrieben.

Lehrgangsort:

Brühl, Rot-Kreuz-Heim, Mannheimer Landstraße 13

Termin:

Donnerstag, den 09.02., alternativ Mittwoch, den 22.02.2006

Die Lehrgänge finden in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Themen:

HLW bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Notfalltraining unter Anwendung des Beatmungsbeutels

Sauerstoffgabe

Anwendung des Automatischen Externen Defibrillators

Thermische Verletzungen

Vom Sonnenbrand bis zur Verbrennung 3. Grades

Sonnenstich, Hitzschlag

Die Lehrgänge sind kostenpflichtig. Auskunft und Anmeldung über das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/3218138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr.  
w.w.

### Vortrag zu "Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Patientenverfügung"

Es ist immer gut, Bescheid zu wissen, um Nachteile zu vermeiden. So sind die drei Vortragsbausteine wichtige juristische Entscheidungen, um als Sterbenskranker im Ernstfall für sich und seine Angehörigen das Richtige verfügt zu haben. Gerade die Patientenverfügung ist im Rahmen der heute möglichen medizinischen Versorgung zu ein Muss. Rechtsanwalt und Berufsbetreuer Tarek Badr macht uns deshalb als erfahrener Jurist am Mittwoch 15. Februar 2006, um 18.00 Uhr mit dieser wichtigen Thematik vertraut. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl, Mannheimer Landstr. 23 in Brühl statt. Der Eintritt ist frei.

### Die Hospizgemeinschaft mit erweitertem Angebot

Die Hospizgemeinschaft Schwetzingen/Hockenheim hat im vergangenen Jahr ihr Angebot mit regelmäßigen Beratungsstunden im Krankenhaus Schwetzingen und monatlichen Treffen für Trauernde erweitert.

Seit nunmehr zehn Jahren widmet sich die Hospizgemeinschaft Schwetzingen/Hockenheim vornehmlich der ambulanten Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen. Dieser kostenlose Dienst steht allen Menschen im Einzugsgebiet zur Verfügung, die Hilfe in einer solch schwierigen Lage in Anspruch nehmen wollen, unabhängig von ihrem Alter und ihrer Religionszugehörigkeit.

Im vergangenen Jahr konnten Schwerkranke und ihre Angehörigen in 57 Fällen durch viele Begleitungseinsätze zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeheimen betreut werden. Dazu kommt eine große Zahl persönlicher und telefonischer Beratungsgespräche.

Für Menschen in der Trauerphase nach Verlust eines Angehörigen werden jetzt Einzelgespräche und einmal monatlich Begegnung für Trauernde im Hebelhaus in Schwetzingen als zusätzliche Dienstleistungen angeboten. Ebenfalls neu sind die monatlich stattfindenden Beratungsstunden im Krankenhaus zu den Themen Patientenverfügung, Erreichbarkeit von Sozialleistungen für pflegende Angehörige und Fragen der optimalen Pflege Schwerkranker. Zu den Begegnungsstunden für Trauernde und den Beratungsstunden braucht man sich nicht anzumelden, die Teilnahme ist kostenlos.

Wie kann man die Hilfe der Hospizgemeinschaft erhalten?

Die Betroffenen, ihre Angehörigen oder andere Kontaktpersonen setzen sich mit der Hospizgemeinschaft in Verbindung und vereinbaren mit der Einsatzleitung einen ersten Hausbesuch. Dabei werden die Wünsche und Erwartungen der Kranken und deren Angehörigen sowie die Möglichkeiten zur Hilfe besprochen. Daraufhin wählt die Einsatzleiterin eine Hospizbegleiterin aus, die mit dem Kranken oder seiner Familie Kontakt aufnimmt und Ort und Zeitpunkt für den Beginn der Begleitung vereinbart. Form und Intensität der Begleitung richten sich dann nach den Wünschen der Betroffenen und den Möglichkeiten der Begleiterin. Alle Einsätze sind grundsätzlich kostenfrei; es werden weder Spenden noch eine Vereinsmitgliedschaft erwartet.

Über das Hospiztelefon 0171/8581987 kann man auch außerhalb der üblichen Bürozeiten weitere Informationen zu dem Angebot der Hospizgemeinschaft erhalten. Mehr: [www.hospizgemeinschaft.de](http://www.hospizgemeinschaft.de)

Die nächsten öffentlichen Veranstaltungen:

Freitag 03.02.2006, 16.00 Uhr, Begegnungsstunde für Trauernde im Hebelhaus, Hildastr. 4, Schwetzingen

Mittwoch 08.02.2006, 17.00 Uhr, Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen, Zi. E.135

### Frühjahrsflohmarkt in Plankstadt

Wo kann man am kommenden Samstag, den 4. Februar, für Kinder günstig Kleidung, Spielsachen und Bücher erwerben? Im katholischen Gemeindehaus in der Schwetzingener Straße, wo der Elternbeirat des Kindergartens St. Nikolaus alle Interessierten zu seinem ersten Frühjahrsflohmarkt einlädt. Von 11.00 bis 15.00 Uhr findet der Verkauf statt. Wer sich nicht ins Getümmel inmitten der Verkaufsstände stürzen möchte, kann in Ruhe Kaffee und Kuchen zu sich nehmen. Ergänzt wird das Rahmenprogramm durch Kinderschminken.

Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 06202/927792.

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

### Kostenlos abzugeben sind:

1 Wohnzimmer Tisch, Eiche, höhenverstellbar, 80 x 140 cm, Tischplatte gefliest	
2-Sitzer-Sofa, gut erhalten	Tel. 73286
Bügelmaschine, Walze 80 cm breit	
Glasdusche für 70er Duschtasse, 175 cm hoch	Tel. 73641
Waschmaschine Siemens, 4,5 kg, ohne Zu- und Ablaufschlauch	Tel. 71698
4 Gartenstühle, grau-weiß, und 1 runder Tisch	
1 Mikrowelle von Küppersbusch, funktionsfähig	
1 Monitor, Deawood 17"	
1 Kinderschreibtisch	Tel. 75180